






## Inhalt

Inhalt . . . . .	3	Termine . . . . .	76
Erläuterungen . . . . .	4	Spiele . . . . .	78
Wichtige Informationen . . . . .	5	WAP Browser . . . . .	79
SAR. . . . .	7	Vodafone live! Taste . . . . .	83
Zubehör. . . . .	9	Deaktivieren des Browsers . . . . .	83
Wartung und Pflege. . . . .	11	Bedienung der Kamera . . . . .	84
Was Sie über Ihr Telefon wissen sollten . . . . .	12	Zusätzliche Funktionen . . . . .	88
Erste Schritte . . . . .	13	Texteingabe . . . . .	92
Grundfunktionen . . . . .	17	Fehlersuche . . . . .	94
Telefonbuch . . . . .	22	Glossar der Fachbegriffe . . . . .	98
Persönliche Einstellungen für Ihr Telefon. . . . .	31	Technische Daten . . . . .	100
Sicherung des Telefons . . . . .	36	EU-Garantie . . . . .	101
Applikationen . . . . .	38	Persönliche Einstellungen . . . . .	107
Infrarot. . . . .	43	Menüstruktur. . . . .	108
Textnachrichten . . . . .	47	Lizenzen . . . . .	109
Anruf-Informationen . . . . .	61	Notizen. . . . .	110
Erweiterte Funktionen . . . . .	65	Index. . . . .	111
Media-Ordner . . . . .	70		

## Erläuterungen



„Drücken Sie ( ) , um eine Auswahl zu treffen“.



Richtung, in welche der Benutzer sich mithilfe der Navigationstaste im Display bewegen kann.



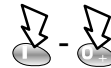
Sekundärer Softkey



Negativer Softkey/Rücktaste



Vodafone live! Taste für Direktzugang zu einem vielfältigen Online-Angebot in Farbe.




Zifferntasten



Einen Anruf entgegennehmen oder eine gewählte Nummer anrufen.



Um einen Anruf zu beenden, auf Bereitschaft zu schalten oder  und halten, um Telefon ein- oder auszuschalten.



Schaltet Flüster-Profil ein und aus.



Zeigt an, dass eine Funktion vom Netz und/oder Drittanbieter-Service abhängig ist.

**Start**

Darstellung von Bildschirmenü-Optionen.

## Wichtige Informationen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Panasonic Digital-Mobiltelefons entschieden haben. Dieses Telefon ist für den Betrieb in GSM-Netzen ausgelegt - GSM900, GSM1800 und GSM1900. Es unterstützt außerdem GPRS für paketvermittelte Verbindungen. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Akku vor Gebrauch vollständig aufgeladen ist. Wir, Matsushita Mobile Communications Development of Europe Ltd, erklären hiermit, dass das Modell EB-GD87 den wesentlichen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Eine diesbezügliche Konformitätserklärung finden Sie unter <http://www.panasonicmobile.com>

### Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen verstehen. Nur so können Sie Ihr Telefon auf eine Weise benutzen, die den Gebrauch sowohl für Sie als auch die Umwelt sicher macht und alle rechtlichen Auflagen für die Verwendung von Mobiltelefonen erfüllt.



Dieses Telefon sollte nur mit dem dafür zugelassenen Ladegerät aufgeladen werden, um optimale Leistung zu gewährleisten und eine Beschädigung des Telefons zu vermeiden. Der Gebrauch anderer Ladegeräte macht jegliche Zulassung für dieses Gerät ungültig und kann gefährlich sein. Vergewissern Sie sich bitte bei Reisen ins Ausland, dass die Spannung des Schnellladegeräts der Spannung des jeweiligen Landes entspricht.

Ein Schnellladegerät (EB-CAD95xx\*) ist im Lieferumfang enthalten. Anderes empfohlenes Zubehör zum Laden: Auto-Ladegerät (EB-CDD95).



**Hinweis\*** xx kennzeichnet die Ladegerät-Region, z.B. CN, EU, HK, UK.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon an Bord von Flugzeugen aus. Der Gebrauch von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann den Betrieb des Flugzeugs gefährlich beeinträchtigen, das Funknetz stören und unter Umständen gesetzwidrig sein. Ein Verstoß gegen diese Anweisung kann dazu führen, dass die Mobiltelefonleistungen der zuwiderhandelnden Person ausgesetzt oder verweigert werden, rechtliche Schritte eingeleitet werden, oder beides.

## Wichtige Informationen



Der Akku darf weder verbrannt noch als Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie den Akku immer unter Einhaltung der ortsüblichen Vorschriften; er ist zur Wiederverwertung geeignet.



Wir empfehlen, das Gerät nicht an Tankstellen zu benutzen. Wir möchten die Benutzer daran erinnern, dass der Gebrauch von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, chemischen Werken oder in der Nähe von Sprengarbeiten Beschränkungen unterliegt. Setzen Sie den Akku niemals extremen Temperaturen (über 60°C) aus.



Der Fahrer muss zu jeder Zeit angemessene Kontrolle über sein Fahrzeug bewahren. Halten Sie Ihr Telefon nicht in der Hand, während Sie fahren. Suchen Sie erst einen sicheren Ort auf, an dem Sie halten können. Sprechen Sie nicht in das Mikrofon einer Freisprecheinrichtung, wenn Sie dadurch vom Fahren abgelenkt werden. Machen Sie sich stets mit den Beschränkungen vertraut, die in der jeweiligen Gegend für den Gebrauch von Mobiltelefonen während des Autofahrens gelten. Halten Sie diese Bestimmungen jederzeit ein.



Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie das Telefon in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörgeräten einsetzen.



Das Telefon funktioniert am besten, wenn Sie es so wie ein normales Telefon halten. Die Signalqualität bzw. Antennenleistung können durch Berührung oder Abdecken des Antennenbereichs im eingeschalteten Zustand beeinträchtigt werden (siehe „SAR-Informationen“). Unerlaubte Änderungen oder angeschlossene Geräte können das Telefon beschädigen und verstoßen u.U. gegen geltende Bestimmungen. Unerlaubte Änderungen oder angeschlossene Geräte können Ihre Garantie ungültig machen – dies ist keine Einschränkung Ihrer gesetzlichen Rechte.

Dieses Mobiltelefon von Panasonic wurde so konzipiert, hergestellt und getestet, dass es den zur Zeit seiner Herstellung geltenden Normen und Vorgaben zur Belastung durch Hochfrequenzstrahlen entspricht, im Einklang mit Vorschriften in der EU und den FCC- bzw. ACA-Vorschriften in den USA und Australien; oder wie in der separaten, diesem Produkt beiliegenden Erklärung aufgeführt.

Bitte lesen Sie unsere Website für die neuesten Informationen und/oder die Konformität mit Normen in dem Land/der Region, in der Sie dieses Telefon benutzen.

<http://www.panasonicmobile.com>

## SAR

### European union - RTTE

THIS PANASONIC PHONE (MODEL EB-GD87) MEETS THE EU REQUIREMENTS FOR EXPOSURE TO RADIO WAVES.

Your mobile phone is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed the limits for exposure to radio frequency (RF) energy recommended by The Council of the European Union. These limits are part of comprehensive guidelines and establish permitted levels of RF energy for the general population. The guidelines were developed by independent scientific organisations through periodic and thorough evaluation of scientific studies. The limits include a substantial safety margin designed to assure the safety of all persons, regardless of age and health.

The exposure standard for mobile phones employs a unit of measurement known as the Specific Absorption Rate, or SAR. The SAR limit recommended by The Council of the European Union is 2.0 W/kg.\* Tests for SAR have been conducted using standard operating positions with the phone transmitting at its highest certified power level in all tested frequency bands. Although the SAR is determined at the highest certified power level, the actual SAR level of the phone while operating can be well below the maximum value. This is because the phone is designed to operate at multiple power levels so as to use only the power required to reach the network. In general, the closer you are to a base station antenna, the lower the power output.

Before a phone model is available for sale to the public, compliance with the European R&TTE directive must be shown. This directive includes as one essential requirement the protection of the health and the safety for the user and any other person. The SAR value for this model phone, when tested for use at the ear, for compliance against the standard was **0.633 W/kg**. While there may be differences between the SAR levels of various phones and at various positions, they all meet the EU requirements for RF exposure.

\* The SAR limit for mobile phones used by the public is 2.0 watts/kilogram (W/kg) averaged over ten grams of tissue. The limit incorporates a substantial margin of safety to give additional protection for the public and to account for any variations in measurements. SAR values may vary depending on national reporting requirements and the network band. For SAR information in other regions please look under product information at [www.panasonicmobile.com/health.html](http://www.panasonicmobile.com/health.html)

## SAR

SAR

### Europäische union - R&TTE

DIESES PANASONIC-TELEFON (MODELL EB-GD87) ERFÜLLT DIE EU-ANFORDERUNGEN HINSICHTLICH FUNKWELLEN-EXPOSITION.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Die Konstruktion und Herstellung des Geräts gewährleisten, dass es die vom Rat der Europäischen Union empfohlenen Hochfrequenz-Expositionsgrenzwerte nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind ein Bestandteil umfassender Richtlinien und geben die zulässigen Mengen von HF-Energie für die Allgemeinbevölkerung an. Die Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch die regelmäßige, gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien erarbeitet und enthalten eine beträchtliche Sicherheitsspanne, um die Sicherheit aller Personen, ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands, zu garantieren.

Die Expositionsnorm für Mobiltelefone verwendet eine Maßeinheit, die als "spezifische Absorptionsrate" oder SAR bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.\* SAR-Tests werden mit standardmäßigen Verwendungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit dem höchsten zugelassenen Leistungspegel getestet. Obwohl die SAR mit dem höchsten zugelassenen Leistungspegel ermittelt wird, kann die tatsächliche SAR bei Verwendung des Telefons weit unter diesem Höchstwert liegen. Das Telefon ist in der Lage, mit verschiedenen Leistungspegeln zu arbeiten, so dass nur der jeweils erforderliche Leistungspegel zum Erreichen des Netzes verwendet wird. Im Allgemeinen gilt: Je näher eine Basisstationsantenne, desto niedriger die Leistungsabgabe des Telefons.

Bevor ein Telefon der Öffentlichkeit zum Kauf angeboten werden kann, muss seine Erfüllung der R&TTE-Richtlinie der EU belegt werden. Als wesentliche Anforderung schreibt diese den Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Benutzers und anderer Personen vor. Der SAR-Wert für dieses Telefonmodell in Tests mit Verwendung direkt am Ohr, um die Erfüllung der Norm zu überprüfen, betrug **0,633 W/kg**. Während einzelne Telefone an verschiedenen Standorten abweichende SAR-Niveaus aufweisen können, erfüllen alle Geräte die EU-Anforderungen hinsichtlich HF-Exposition.

\* Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone zur Verwendung durch die Allgemeinbevölkerung beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg), mit Durchschnittsbildung über zehn Gramm Körpergewebe. Der Grenzwert beinhaltet eine beträchtliche Sicherheitsspanne, um die Öffentlichkeit zusätzlich zu schützen und alle etwaigen Messabweichungen einzubeziehen. SAR-Werte können je nach nationalen Meldeanforderungen und Netzwerkband unterschiedlich sein. Weitere SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie in den Produktinformationen bei [www.panasonicmobile.com/health.html](http://www.panasonicmobile.com/health.html)

Haftungsablehnungserklärung: Dieses Dokument ist die Übersetzung eines englischen Originaltextes. Wir, Panasonic, übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit der Übersetzung dieses Dokuments.



## Zubehör

### Freizeit

#### Tasche (EB-YKD87)



Diese attraktive Gürteltasche schützt Ihr Telefon. Durch den Gürtelclip ist es immer schnell greifbar.

#### Li-Ion Akku (EB-BSD87)



Halten Sie einen zusätzlichen Akku bereit und verdoppeln Sie Ihre Sprechzeit.

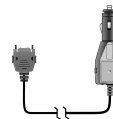
#### Persönliche Freisprecheinrichtung (EB-EMD87)



Mit diesem Zubehörteil sind Ihre Hände beim Telefonieren frei, und Sie können sich ungehindert bewegen. Stecken Sie die Kopfhörer einfach in Ihr Ohr und den Adapter in die Seite des Telefons – schon können Sie loslegen.

### Auto

#### Auto-Ladegerät (EB-CDD95)



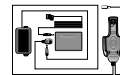
Laden Sie Ihren Akku während der Fahrt auf, indem Sie dieses Zubehörteil an Ihr Mobiltelefon anschließen und in den Zigarettenanzünder stecken.

#### Gerätehalter (EB-KAD87)



Dieser kompakte Gerätehalter kann in Ihrem Fahrzeug befestigt werden und ist eine praktische, attraktive Halterung für Ihr Mobiltelefon.

#### Auto-Freisprechzubehör (EB-HFD87Z)



Fahren Sie sicher – installieren Sie das Auto-Freisprechzubehör, damit Ihre Hände beim Fahren stets frei bleiben.

## Zubehör

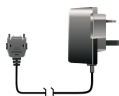
### Zubehör

#### Büro

##### Schnellladegerät (EB-CAD95EU)



##### Schnellladegerät (EB-CAD95UK)



Nehmen Sie unterwegs immer ein leichtes, tragbares Ladegerät mit, damit Sie jederzeit sprechbereit sind.

##### Datenkabel für Ladegerät (EB-RSD67)



Mit diesem Datenkabel können Sie Ihr Mobiltelefon an einen PC anschließen und Daten zwischen beiden Geräten übertragen. Dieses Kabel sollte in Verbindung mit der kostenlosen Data Connection Assistant Software von Panasonic benutzt werden.

Sie können diese Software über <http://www.panasonicmobile.com/support/software> herunterladen.

#### So erkennen Sie Original-Zubehör von Panasonic

Die Mobiltelefone von Panasonic gehören zu den ausgereiftesten Telefonen auf dem Markt. Selbstverständlich ist deshalb auch das Zubehör von diesem führenden Hersteller unübertroffen.

Die meisten Original-Zubehörartikel von Panasonic weisen ein Etikett mit einer Modellnummer der Art „EB-XXX00“ auf.

## Wartung und Pflege



Beim Drücken der Tasten kann ein lauter Ton erklingen. Vermeiden Sie es deshalb, das Telefon beim Drücken der Tasten dicht an das Ohr zu halten.



Extreme Temperaturen können den Betrieb Ihres Telefons vorübergehend beeinträchtigen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Das Gerät sollte weder modifiziert noch auseinandergenommen werden. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.



Setzen Sie das Gerät keinen übermäßigen Vibrationen oder Stößen aus.



Vermeiden Sie Kontakt mit Flüssigkeiten. Wenn das Gerät nass wird, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr und wenden Sie sich an Ihren Händler.



Lassen Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder an feuchten, staubigen oder heißen Orten liegen.



Halten Sie Metallobjekte, welche die Anschlusspunkte versehentlich berühren könnten, vom Gerät fern.



Laden Sie den Akku immer an einem gut belüfteten Ort auf, nicht in direktem Sonnenlicht, bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C. Der Akku kann außerhalb dieses Temperaturbereichs nicht aufgeladen werden.

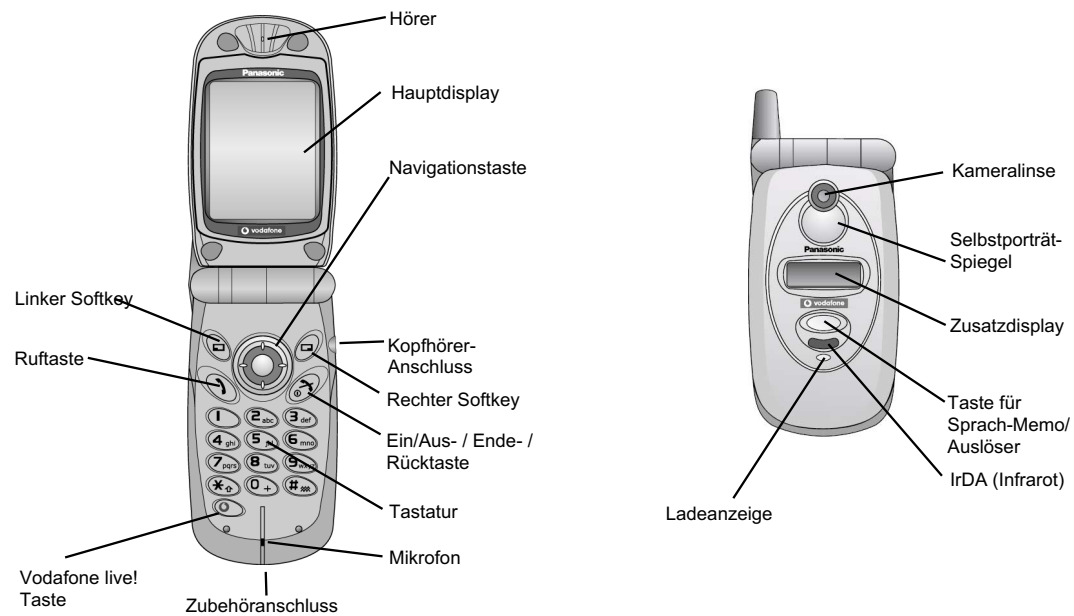


Bevor Sie Ihr Mobiltelefon an eine externe Quelle anschließen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Gerätes und vergewissern Sie sich, dass Sie das Telefon ordnungsgemäß anschließen und alle Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Achten Sie darauf, dass Ihr Mobiltelefon mit dem Gerät, an das es angeschlossen wird, kompatibel ist.



Bei der Entsorgung von Verpackungsmaterialien oder alten Geräten wenden Sie sich für Hinweise zur Wiederverwertung bitte an Ihre ortsansässigen Behörden.

## Was Sie über Ihr Telefon wissen sollten



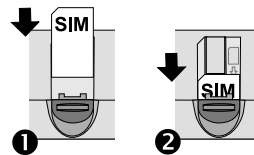
## Erste Schritte

Einige der beschriebenen Dienstleistungen sind abhängig vom Netzwerk und stehen u.U. nur bei Zahlung einer Zusatzgebühr zur Verfügung. Einige Funktionen sind abhängig von der verwendeten SIM-Karte. Nähere Informationen erhalten Sie von Vodafone.

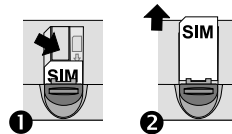
### Einlegen und Entnehmen der SIM-Karte

Die SIM-Karte wird auf der Rückseite des Telefons unter dem Akku eingelegt.

#### Einlegen der SIM-Karte



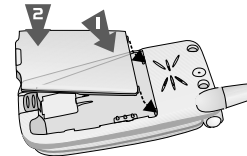
#### Entnehmen der SIM-Karte



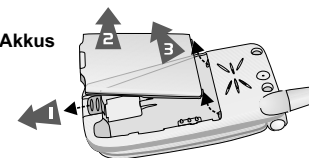
### Einsetzen und Entnehmen des Akkus

Vergewissern Sie sich, dass das Telefon ausgeschaltet und nicht mit dem Ladegerät verbunden ist, bevor Sie den Akku entnehmen.

#### Einsetzen des Akkus



#### Entnehmen des Akkus



## Erste Schritte

### Erste Schritte

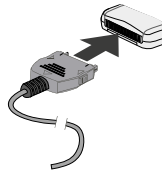
## Aufladen des Akkus

### Anschließen und Entfernen des mobilen Schnellladegeräts

Vor Anschließen des Ladegeräts muss der Akku in das Telefon eingelegt werden. Schließen Sie den Stecker an der Unterseite des Telefons an. Die Pfeile auf dem Stecker müssen hierfür zur Vorderseite des Telefons zeigen.

**Hinweis:** Drücken Sie den Stecker NICHT mit Gewalt in das Telefon, da dies zu Schäden an beiden Geräten führen kann.

Schließen Sie das Ladegerät an die WS-Steckdose an. Wenn das Telefon aufgeladen wird, leuchtet die Ladeanzeige und ein blinkendes Steckersymbol erscheint im Hauptdisplay und im untergeordneten Display.



Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und entfernen Sie das Ladegerät vom Telefon.

## Betrieb der Akkuanzeige

	Während des Ladevorgangs	Ladevorgang abgeschlossen
Telefon an		
Telefon aus		Akku-Ladeanzeige aus

## Warnung „Akku leer“

Wenn der Akku leer ist, ertönt ein Warnsignal und die Nachricht **AKKU LEER** blinkt auf. Sollte dies während eines Anrufs vorkommen, beenden Sie Ihren Anruf sofort. Nach Ertönen des Warnsignals schaltet sich das Telefon automatisch aus. Laden Sie den Akku wieder komplett auf. Siehe „Aufladen des Akkus“. (Während des Ladevorgangs können Anrufe getätigt und angenommen werden.)

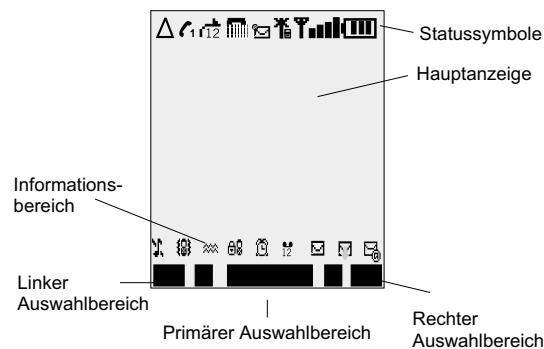
## Das Menü-System

### Display-Symbole

Nach bestimmten Schritten erlischt das Display automatisch nach drei Sekunden oder wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.

### Statussymbole

Die Statussymbole werden je nach den derzeit aktiven Funktionen angezeigt. Die Symbole „Antenne“, „Signal“ und „Akku“ werden immer angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird und Verbindung zu einem Netz hat.



## Erste Schritte

- Erscheint, wenn Sie Verbindung zu einem Netz haben, das nicht Ihr eigenes ist - Roaming
- Zeigt an, dass die Rufumleitung aktiviert ist.
- Zeigt an, dass **Vibrations Alarm** aktiviert ist.
- Zeigt an, dass „Alle Töne“ oder „Rufton Lautst.“ ausgeschaltet ist.
- Zeigt an, dass eine neue Mitteilung eingegangen ist. Ein Ausrufezeichen (!) links vom Mitteilungssymbol zeigt an, dass der Mitteilungsspeicher voll ist.
- Zeigt an, dass die Telefonsperre eingeschaltet ist.
- Zeigt an, dass nur Notrufe möglich sind.
- GSM-Signalstärke: - schwaches Signal, - starkes Signal.
- GPRS-Service verfügbar.
- Zeigt den Akkustand an: - voll, (blinkend) – Akku leer.
- Zeigt an, dass Alarm eingestellt ist.
- Zeigt an, dass derzeitiger Telefonbuch-Eintrag aus Gerätespeicher stammt.
- Zeigt an, dass derzeitiger Telefonbuch-Eintrag aus SIM-Speicher stammt.

## Erste Schritte

### Erste Schritte

## Verwendung des Menü-Systems

Das Menü-System bietet Zugriff auf alle Funktionen, für die es auf der Tastatur keine eigenen, speziellen Tasten gibt.

### Taste Funktionsbeispiele



Menü-System aufrufen  
Ein Untermenü anzeigen  
Eine Auswahl bestätigen



In einem Menü navigieren  
Eine Option auswählen



Das Telefonbuch aufrufen  
Zwischen Texteingabearten wechseln



Aktuellen Schritt abbrechen und  
zum vorigen Menü zurückkehren

## So geht's schneller


Wenn Sie mit dem Aufbau des Menüs vertraut sind, können Sie die Menünummer über die Tastatur eingeben, statt durch die Display-Menüs zu navigieren. So finden Sie z.B. die Funktion „Media-Ordner“:

Vom Modus **Bereitschaft**:




## Informationen

Je nach aktueller Betriebsart zeigen Symbole das derzeitige Hauptmenü, die Untermenü-Nummer, die Texteingabeart, Telefonbuch-Quelle, Telefonbuch-Speicherortnummer oder die Alarmeinrichtung an.

 Zeigt an, dass der Alarm eingestellt ist.

 Zeigt an, dass derzeitiger Telefonbuch-Eintrag aus dem Gerätespeicher stammt.

 Zeigt an, dass derzeitiger Telefonbuch-Eintrag aus dem SIM-Speicher stammt.



## Grundfunktionen

Die **"Pick-List"** ist eine neue Funktion des Modells GD87 und kommt in vielen Fällen zur Anwendung.



So blättern Sie durch die „Pick-List“



So wählen Sie eine Option

### Ein- und Ausschalten des Telefons



Drücken und halten

Beim Einschalten des Telefons erscheint ein Gruß auf dem Bildschirm und das Telefon ist in Bereitschaft.

### Anrufe

Vergewissern Sie sich, dass das Telefon eingeschaltet ist, das Logo des Netzbetreibers erscheint und die angezeigte Signalstärke darauf hindeutet, dass das Netzwerk an Ihrem Aufenthaltsort Flächendeckung bietet.

Vorwahl und Rufnummer eingeben



### Internationale Anrufe

Der automatische internationale Code (+) ermöglicht es Ihnen, internationale Nummern zu wählen, auch wenn Sie die Vorwahl für das gewünschte Land nicht kennen.

Sollte Ihnen die internationale Vorwahl bekannt sein, so können Sie diese wie üblich eingeben, gefolgt von der Ortsvorwahl und der Rufnummer.

Vom Modus **Bereitschaft**:



Drücken und halten, bis + angezeigt wird



Abgekürzte internationale Nummer wählen



Vorwahl und Rufnummer eingeben



**Hinweis:** Viele Länder/Regionen haben eine „0“ am Anfang der Ortsvorwahl. Beim Wählen internationaler Nummern muss diese 0 meistens ausgelassen werden. Wenn Sie Probleme mit internationalen Anrufen haben, wenden Sie sich bitte an Vodafone.

## Grundfunktionen

### Notrufe

Wenn Sie einen Notruf tätigen möchten, muss das Antennensymbol (T) sichtbar sein.

#### **SIM-Karte vorhanden**

112 eingeben



#### **Keine SIM-Karte vorhanden**



### Wahlwiederholung

**Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann**

Wenn **OK** angezeigt wird:



#### **Abbrechen der Wahlwiederholung:**

Wenn **Storno** oder **C** angezeigt wird:



### Vodafone live!

Die Vodafone live! Taste bietet direkten Zugang zur Vodafone live! Homepage und einem vielfältigen Online-Angebot in Farbe.



### Beenden eines Anrufs



## Entgegennehmen eines Anrufs

Um einen Anruf entgegenzunehmen, muss das Telefon eingeschaltet und die Signalstärke angezeigt sein.

### Anruf annehmen:

Beliebige Taste drücken außer



### Anruf ablehnen:



**Hinweis:** Wenn ein Anruf abgelehnt oder nicht angenommen wird, erscheint die Anzahl der verpassten Anrufe auf der Anzeige. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anzeige zu löschen.

## Anrufer-ID

Telefonnummer und Name des Anrufers werden angezeigt, sofern sie im Telefonbuch gespeichert sind.

**Hinweis:** Anrufer-ID steht möglicherweise nicht immer zur Verfügung.

## Lautstärkeregelung



Gewünschte Lautstärke wählen

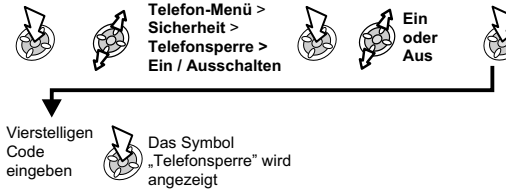
**Hinweis:** Die Lautstärkeregelung für die Freisprecheinrichtung erfolgt auf die gleiche Weise.

## Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre aktiviert ist, können Sie nur Anrufe entgegennehmen bzw. den Notruf anrufen.


Die Grundeinstellung des Codes für die Telefonsperre ist „0000“.

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Grundfunktionen

### Aufheben der Sperre

Vierstelligen Code eingeben 

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, erscheint **OK** im Primären Auswahlbereich.



**Hinweis:** Wenn Sie das Telefon aus- und wieder einschalten, muss der Sperrcode erneut eingegeben werden.

### Ausschalten der Telefonsperre

Die Telefonsperre muss ausgeschaltet sein, bevor sie deaktiviert werden kann.

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Verwendung des PIN-Codes

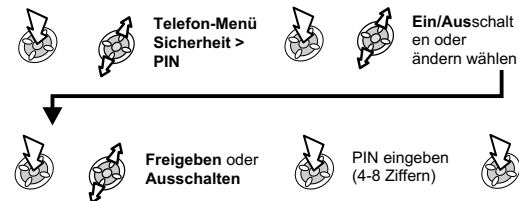
Der PIN-Code schützt Ihre SIM-Karte vor unbefugtem Gebrauch. Wenn Sie den PIN-Code aktivieren, müssen Sie diesen Code jedesmal eingeben, wenn Sie Ihr Telefon einschalten.

Der PIN2-Code dient zur Sicherung des Speichers für feste Rufnummer, Gebührenerfassung und gesperrte Anrufe.

Wenn entweder PIN oder PIN2 dreimal falsch eingegeben werden, wird das Telefon gesperrt. Der Benutzer muss dann zur Freigabe den PUK/PUK2 eingeben. Ihren PUK/PUK2 Code erhalten Sie von Vodafone.

**Hinweis:** Wenn der PUK/PUK2 Code zehnmal falsch eingegeben wird, ist das Telefon für immer außer Betrieb. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Informationen gehen verloren, und die SIM-Karte muss ersetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie von Vodafone.

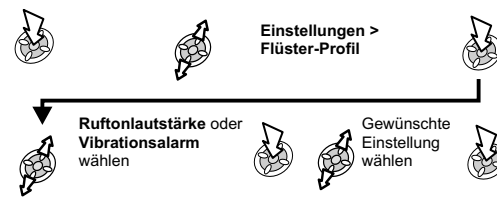
### Aktivieren/Deaktivieren des PIN-Codes



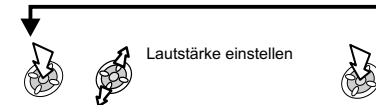
## Einstellen des Flüster-Profils

Bei Bedarf kann das Telefon so eingestellt werden, dass es bei einem ankommenden Anruf vibriert. Sie können bei einem ankommenden Anruf zwischen den Vibrationsalarmen „Dauerhaft“, „Pulsierend“ und „Ausgeschaltet“ oder einer benutzerdefinierten Ruftonlautstärke wählen.

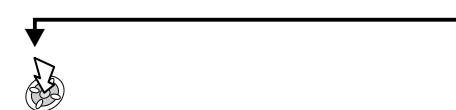
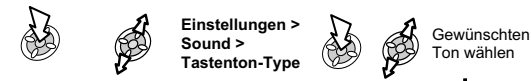
Vom Modus **Bereitschaft**:



## Einstellen von Rufton- und Tastenlautstärke



## Einstellen des Tastenton-Typs



**Hinweis:** Wenn die Ruftonlautstärke über das Maximum gesetzt wird, erzeugt das Telefon einen immer lauter werdenden Rufton. Wurde die Ruftonlautstärke auf stumm eingestellt, erscheint das Symbol für die Stummschaltung (🔇).

## Telefonbuch

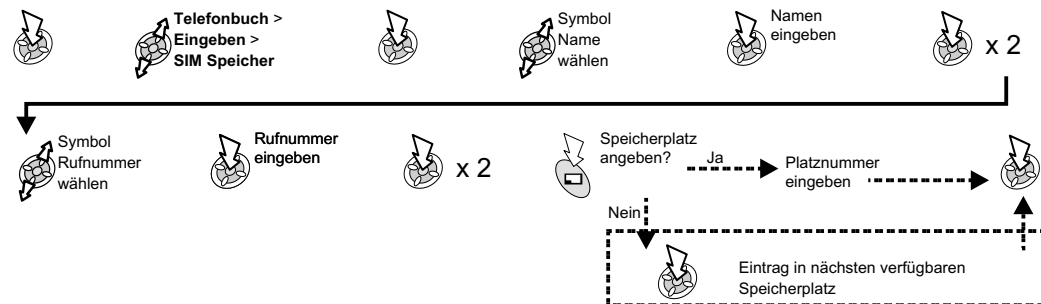
Telefonnummern können in zwei Speichern abgelegt werden:

- SIM-Speicher – Anzahl der Speicherplätze, Länge von Namen und Nummern sind abhängig von der SIM-Karte.
- Gerätespeicher – Telefonbuch-Einträge können gruppiert und mit den Nummern können zusätzliche Daten gespeichert werden. Dieses Telefonbuch bleibt erhalten, wenn Sie die SIM-Karte wechseln.

**Hinweis:** Beschreibungen der verschiedenen Eingabemethoden für Telefonbuch-Einträge finden Sie im Abschnitt „Texteingabe“.

### Speichern einer Nummer im SIM-Speicher

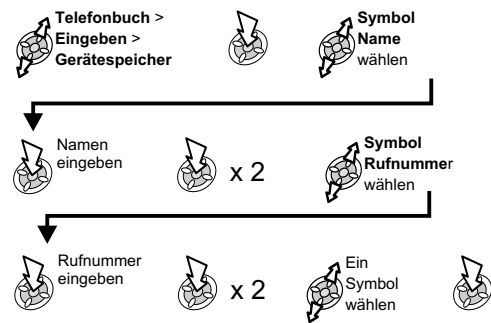
Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Wenn Sie einen Telefonbuch-Eintrag ändern, dem ein Sprachwahlbefehl zugeordnet war, müssen Sie diesen Befehl löschen und neu zuordnen (siehe „Verwenden der Sprachwahl“).

### Speichern einer Nummer im Gerätespeicher

Vom Modus **Bereitschaft**:



Sie können jedem Telefonbuch-Eintrag weitere Informationen hinzufügen, z.B. zusätzliche Rufnummern, E-Mail-Adresse, Rufton, Bild, Gruppe, Notizen und LCD-Farbe.

### Hinzufügen von E-Mail-Adressen und Rufnummern



Sie können für jeden Telefonbuch-Eintrag bis zu drei Rufnummern und zwei E-Mail-Adressen speichern.

### Hinzufügen von Ruftönen



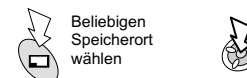
### Hinzufügen von Bildern



### Hinzufügen von LCD-Farben



### Speichern eines Telefonbuch-Eintrags



**Hinweis:** Wenn Sie einen Telefonbuch-Eintrag ändern, dem ein Sprachwahlbefehl zugeordnet war, müssen Sie diesen Befehl löschen und neu zuordnen (siehe „Verwenden der Sprachwahl“).

## Telefonbuch

### Überschreibschutz

Wenn ein Platz bereits belegt ist, müssen Sie bestätigen, dass die aktuellen Informationen wirklich überschrieben werden sollen.



Überschreiben



Anderen Speicherplatz wählen

### Durchsuchen des Telefonbuchs

Sie können das Telefonbuch nach Name oder Speicherplatz durchsuchen. Standardmäßig wird nach Name gesucht. Wenn Sie bei der Suche nach Namen eine Buchstabentaste drücken, erscheint der erste Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt. Vom Modus **Bereitschaft**:



Telefonbuch >  
Blättern



Nach Name ODER  
nach Platz



Gewünschten  
Speicher wählen



Gewünschten Namen  
wählen oder  
Platznummer  
eingeben

### Abrufen einer Nummer

Vom Modus **Bereitschaft**:



Gewünschte  
Nummer oder  
Namen wählen



Zum Wählen der  
ausgewählten  
Nummer

Anwählen einer Nummer im SIM-Speicher über Kurzwahl

Vom Modus **Bereitschaft**:

Platznummer eingeben



**Hinweis:** Das jeweils zuletzt eingesehene Telefonbuch wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie das nächste Mal die Telefonbuch-Taste drücken. Um diese Vorgabe zu ändern, wählen Sie das gewünschte Telefonbuch im Menü „Telefonbuch“ aus.



## Bearbeiten von Telefonbuch-Einträgen

Sie können Informationen im Telefonbuch über die Optionen **Detail**, **Sehen**, **Aufruf**, **Edit**, **Lösche** oder **Eingeben** bearbeiten. Jede dieser Funktionen wird auf die gleiche Weise aufgerufen.

Wenn eine Rufnummer oder ein Name angezeigt ist:



Gewünschte  
Nummer oder  
Namen wählen



### Detail

Zeigt jedes Element des gewählten Telefonbuch-Eintrags an.



Nächstes oder voriges Element des Eintrags wählen

Jedes Element kann bearbeitet werden:



**Edit** wählen und  
nach Wunsch  
bearbeiten



x 2

### Sehen

Zeigt einen einzelnen Namen mit Rufnummer in der Namensliste an.

### Aufruf

Zeigt die Rufnummer an. Diese kann angerufen oder geändert werden.

### Edit

Zeigt den Eintrag an. Dieser kann nach Wunsch bearbeitet werden.

### Lösche

Löscht den Eintrag aus dem Telefonbuch.

### Eingeben

Erstellt einen neuen Eintrag im Telefonbuch.

## Telefonbuch

### Gruppieren von Telefonbuch-Einträgen

Die Möglichkeit, Telefonbuch-Einträge zu gruppieren, ist eine zusätzliche Funktion des Gerätespeichers.

#### Abrufen einer Nummer aus einer Gruppe

Gruppen dienen dazu, Arten von Einträgen gemeinsam anzuordnen, wie z.B. geschäftliche und private Kontakte. Jede Gruppe kann mit einem passenden Titel versehen werden und bietet dann schnellen Zugriff auf die darin enthaltenen Einträge.

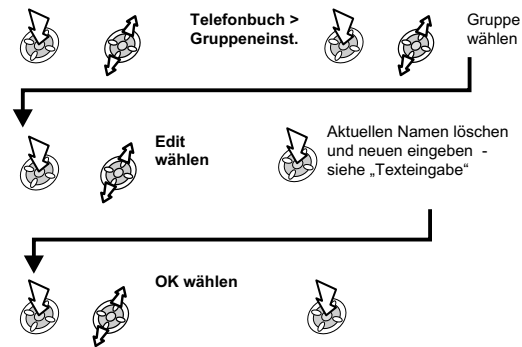
Sie können Gruppen oder Rufnummern ein Profil für VIP-Anrufer zuordnen, so dass ankommende Anrufe die Art des Anrufers anzeigen. Siehe „VIP-Anrufer“.

Vom Modus **Bereitschaft**:



#### Umbenennen von Gruppen

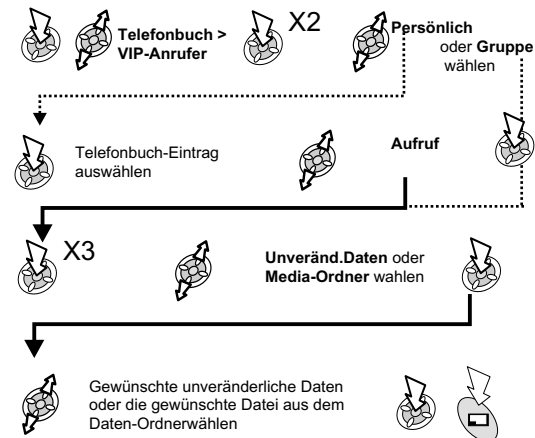
Vom Modus **Bereitschaft**:



### VIP-Anrufer

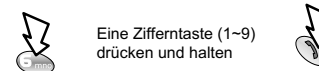
Unter "VIP-Anrufe" können Sie Anrufern einen bestimmten Rufton oder ein Bild bzw. eine Logoanzeige auf dem Display zuordnen. Dies erleichtert eine Unterscheidung bestimmte Anrufer oder Anrufergruppen.

#### Erstellen eines VIP-Anruferprofils



### Rufnummern für die Kurzwahl

Rufnummern aus dem Telefonbuch oder dem Dienstwahl-Bereich des Telefonbuchs können im Schnellverfahren gewählt werden.



**Hinweis:** In einigen Fällen wird durch langes Drücken der Taste das Menü „Spiele“ aufgerufen.

#### Einrichten der Quelle für die Kurzwahl

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Telefonbuch

### „Info Nummern“ oder „Dienstwahl“

Auf Ihrer SIM-Karte sind möglicherweise einige spezielle Nummern programmiert (☎). Diese Nummern können nicht geändert werden.



und halten



Durch die Dienstwahl-Liste blättern

**Hinweis:** Die markierte Rufnummer kann nun aufgerufen oder gewählt werden.

### Überprüfen des Telefonbuchs

Mit der Funktion „Überprüfen“ des Telefonbuchs können Sie feststellen, wie viele Plätze noch zur Verfügung stehen.



Telefonbuch > Überprüfen



SIM Speicher oder Gerätespeicher wählen



Ein Überblick über das gewünschte Telefonbuch wird angezeigt

## Verwendung von Sprachbefehlen

Bevor Sie die sprachaktivierten Funktionen des Telefons benutzen können, müssen Sie das Telefon so konfigurieren, dass es eine bestimmte Stimme und Intonation erkennt.

### Einrichten von Einträgen für die Sprachanwahl



Telefonbuch > Sprach Befehl > Sprach Anwahl



x 2



Eintrag für Sprachbefehl wählen



Aufruf wählen



Telefon 20cm vom Mund entfernt halten



Deutlich sprechen, um gewünschten Namen aufzunehmen



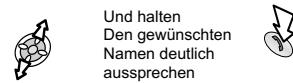
Bei Aufforderung deutlich sprechen und gewünschten Namen wiederholen

Nach Ende des Aufnahmeverfahrens zeigt das Display an, ob es erfolgreich war oder nicht. Wenn die Aufnahme nicht erfolgreich war, wiederholen Sie das Verfahren.

**Hinweis:** Die Aufnahmezeit ist nur kurz, sprechen Sie deshalb bitte gleich nach Beginn der Aufnahme.

## Abrufen von Einträgen für die Sprachanwahl

Vom Modus **Bereitschaft**:

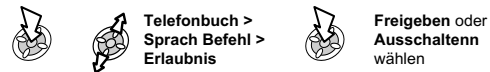


## Wählen von Einträgen für die Sprachanwahl

### Mit Erlaubnis

Dies ermöglicht das automatische Wählen von Einträgen für die Sprachanwahl.

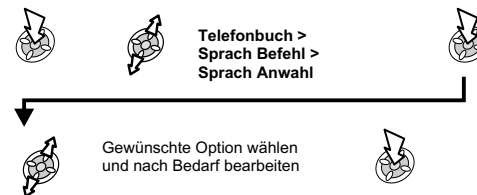
Vom Modus **Bereitschaft**:



Verfahren wiederholen, um die Funktion „Erlaubnis“ zu deaktivieren, so dass Nummern bei der Sprachanwahl lediglich abgerufen und nicht gewählt werden.

## Bearbeiten von Einträgen für die Sprachanwahl

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Zufügen

Hinzufügen eines neuen Eintrags für die Sprachanwahl.

### Abspi.

Abspielen eines aufgenommenen Eintrags für die Sprachanwahl.

### Lösche

Löschen eines Eintrags.

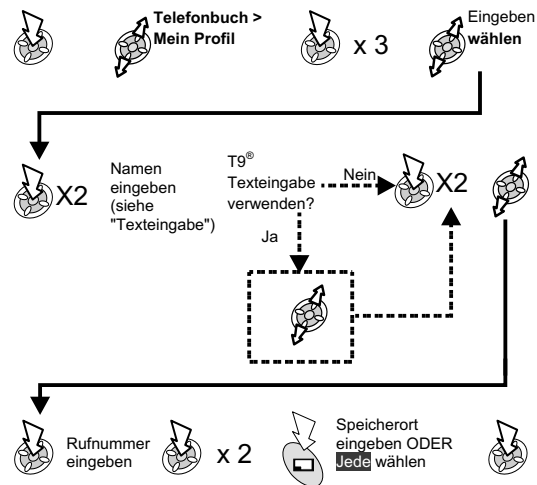
## Telefonbuch

### Mein Profil

„Mein Profil“ ist ein praktischer Teil des Telefonbuchs, wo Sie Ihre eigenen Telefonnummern für Sprache, Fax und Daten speichern und einsehen können.

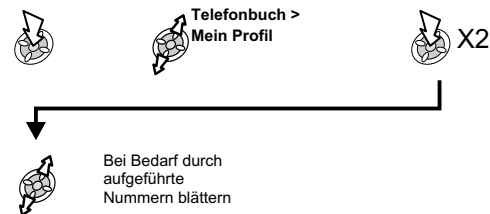
#### Hinzufügen von Nummern

Vom Modus **Bereitschaft**:



#### Einsehen gespeicherter Nummern

Vom Modus **Bereitschaft**:



\* Mit T9® Texteingabe wird die Anzahl der Tastendrucke deutlich reduziert. Siehe „Texteingabe“.

## Persönliche Einstellungen für Ihr Telefon

### Hinzufügen eines Willkommensgrußes

Sie können einen persönlichen Willkommensgruß programmieren, der beim Einschalten des Telefons erscheint.

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Logoanzeigen

Logoanzeigen können während des Ein- und Ausschaltens Ihres Telefons angezeigt werden.



### Ändern des Hintergrunds

Wenn das Telefon sich im Bereitschaftsmodus befindet, kann ein eigenes Bild (Hintergrund) angezeigt werden.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Bilder werden normalerweise in folgenden Ordnern gespeichert: Bild, Post (E-Mail oder MMS), Empfangen (IrDA oder Datenverbindung), Browser oder Benutzer (optionale Speicherorte). Für weitere Informationen über das Erstellen und Speichern von Bildern für Hintergründe, siehe „Bedienung der Kamera“.

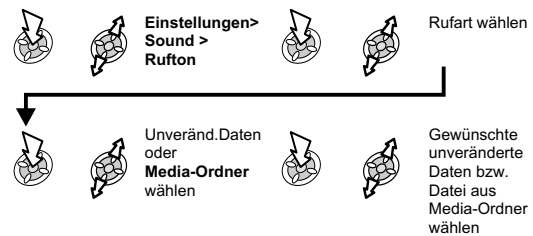
## Persönliche Einstellungen für Ihr Telefon

### Ändern des Ruftons

Der Rufton Ihres Telefons kann auf einen von zahlreichen vordefinierten Tönen, einen heruntergeladenen Klingelton oder einen Sprachruf (d.h. eine Sprachaufnahme, die als Rufton ertönt) eingestellt werden. Gespräche, Fax- und Datenübertragungen sowie Nachrichten können jeweils einen anderen Rufton haben.

#### So ändern Sie den Rufton

Vom Modus **Bereitschaft**:

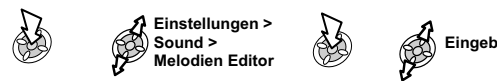


**Hinweis:** Siehe „Komponieren einer Melodie“ für weitere Informationen zum Erstellen einer eigenen Rufton-Melodie.



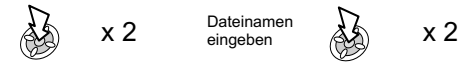
Komponieren einer Melodie

Vom Modus **Bereitschaft**:

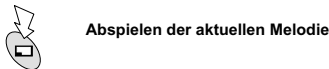


Richten Sie sich nach der Tabelle, um die Noten (tief - hoch), die Pausen und ihre jeweilige Länge einzugeben und so Ihre Melodie zu komponieren.

Wenn das Komponieren abgeschlossen ist:



**Note:** Jederzeit während des Komponierens:



Taste	1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal
1	C <sub>2</sub>	C <sub>3</sub>	C <sub>4</sub>	C <sub>1</sub>	
2	D <sub>2</sub>	D <sub>3</sub>	D <sub>4</sub>	D <sub>1</sub>	
3	E <sub>2</sub>	E <sub>3</sub>	E <sub>4</sub>	E <sub>1</sub>	
4	F <sub>2</sub>	F <sub>3</sub>	F <sub>4</sub>	F <sub>1</sub>	
5	G <sub>2</sub>	G <sub>3</sub>	G <sub>4</sub>	G <sub>1</sub>	
6	A <sub>2</sub>	A <sub>3</sub>	A <sub>4</sub>	A <sub>1</sub>	
7	B <sub>2</sub>	B <sub>3</sub>	B <sub>4</sub>	B <sub>1</sub>	
8					
9					
0	Pause				
*	1/8	1/4	1/2	1/1	1/16
#	Kreuz				

## Persönliche Einstellungen für Ihr Telefon

### Bearbeiten von Ruftönen

Nach dem Speichern des Ruftons:

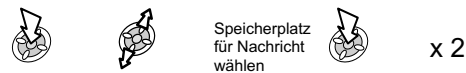


Geben Sie mithilfe der jeweiligen Tasten neue Noten/Pausen ein.

### Herunterladen von Ruftönen

Sie können Ruftöne vom Vodafone live! Service unter „Downloads“ oder über die Vodafone-Website direkt auf Ihr Telefon herunterladen.

Bei Empfang einer Nachricht mit einem Rufton:



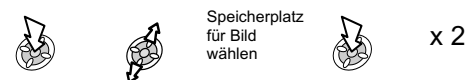
Der Rufton ist nun gespeichert und kann wie ein vordefinierter Rufton ausgewählt werden.

**Hinweis:** Heruntergeladene Ruftöne werden im Daten-Ordner gespeichert.

### Herunterladen von Bildern

Sie können Bilder vom Vodafone live! Service unter „Downloads“ oder über die Vodafone-Website direkt auf Ihr Telefon herunterladen.

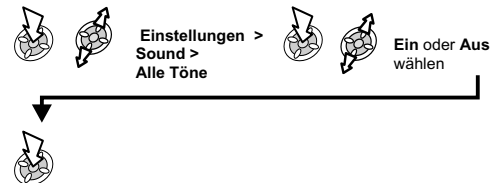
Bei Empfang einer Nachricht mit einem Bild:



Das Bild ist nun gespeichert und kann als Hintergrund über das Menü „Einstellungen.“ oder als Bild für VIP-Anrufer ausgewählt werden.

### Aus-/Einschalten aller Töne

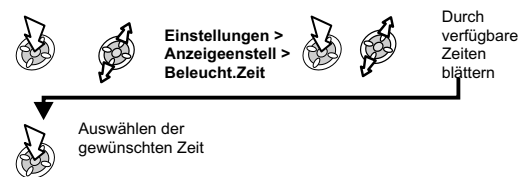
Vom Modus **Bereitschaft**:



Wenn das Telefon wieder zu **Bereitschaft** übergeht, wird das Symbol für die Stummschaltung (🔇) angezeigt.

## Einstellen der Beleuchtungszeit

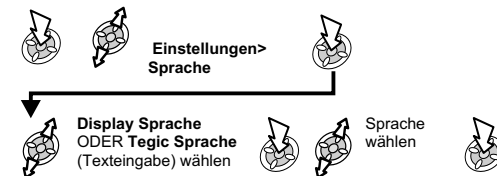
Vom Modus **Bereitschaft**:



## Ändern der Sprache

Es ist möglich, die Sprache zu ändern, in der das Telefon Display-Nachrichten und/oder Texteingaben anzeigt. ( )

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Wiederherstellen der Grundeinstellungen

Fast alle persönlichen Einstellungen können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Ausnahme sind einige Funktionen wie der Code für die Telefonsperre und die Sprache.

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Sicherung des Telefons

Dieses Telefon ist mit einer Anzahl von Sicherungsfunktionen ausgestattet, die es vor unbefugtem Gebrauch schützen und den Zugriff auf bestimmte Funktionen einschränken. Wir empfehlen Ihnen, alle Sicherungscodes auswendig zu lernen. Wenn Sie sie schriftlich vermerken, so schreiben Sie sie bitte nie so auf, dass sie von einer anderen Person identifiziert werden können. Sollten Sie Ihre Codes vergessen haben, so wenden Sie sich an Ihren Händler (für den Telefonsperrcode) bzw. an Vodafone (für den PIN- und PIN2-Code).

### Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass Tasten beim versehentlichen Drücken ihre Funktion ausführen. Wenn ein Anruf ankommt, wird die Tastensperre vorübergehend deaktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

#### Aktivieren der Tastensperre



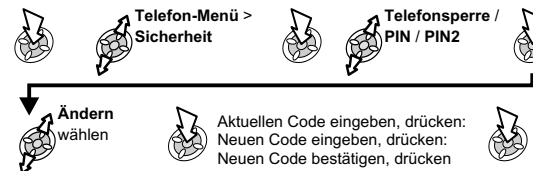
#### Deaktivieren der Tastensperre



**Hinweis:** Bei aktivierter Tastensperre sind Notrufe weiterhin möglich, aber es gibt keine Anzeige dafür, dass eine Nummer gewählt wird.

### Ändern der Sicherungscodes

**Telefonsperre, PIN oder PIN2** werden folgendermaßen geändert:  
Vom Modus **Bereitschaft**:

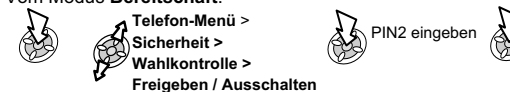


### Einschränken von Anrufen

#### Wahlkontrolle

Diese Funktion verhindert das Wählen aller auf der SIM-Karte programmierten Nummern. Für die Wahlkontrolle benötigen Sie den PIN2-Code.

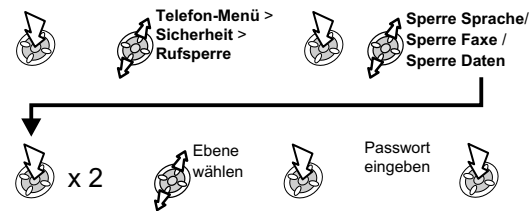
Vom Modus **Bereitschaft**:



### Rufsperr

Mit dieser Funktion werden bestimmte abgehende und/oder ankommende Anrufe eingeschränkt. Sie benötigen dazu ein Passwort, das von Vodafone bereitgestellt wird. Wenn Sie den Status der Rufsperr aktualisieren oder prüfen, muss das Telefon bei einem Netzwerk registriert sein. Sie können unterschiedliche Einschränkungen für Gespräche, Faxe und Daten einstellen.

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Feste Rufnummer

Der Speicher „Feste Rufnummer“ ist Teil des Telefonbuchs, bietet jedoch zusätzliche Sicherheit. Wenn „Feste Rufnummer“ aktiviert ist:

- Es können nur Nummern angerufen werden, die im Speicher „Feste Rufnummer“ gespeichert sind.
- Auch von Hand eingegebene Rufnummern müssen bereits im Speicher „Feste Rufnummer“ vorhanden sind.
- Sie können eine Telefonnummer speichern, bearbeiten oder löschen, müssen dazu aber jeweils Ihren PIN2-Code eingeben.

### Nummern mit Platzhaltern

Platzhalter sind Leerzeichen, die in einer Telefonnummer gespeichert werden können. Diese Leerstellen müssen ausgefüllt werden, bevor die Nummer gewählt wird. Wenn diese Funktion etwa zusammen mit „Feste Rufnummer“ gewählt wird, können Anrufe z.B. auf eine bestimmte Region beschränkt werden, indem Sie die Ortsvorwahl eines Telefons speichern und beim Aufrufen den Rest der Nummer hinzufügen. Die Platzhalterzeichen können an beliebiger Stelle innerhalb einer gespeicherten Telefonnummer stehen.



Drücken und halten, bis \_\_ angezeigt wird

Wenn Telefonnummer abgerufen ist, Platzhalter durch Nummer ersetzen



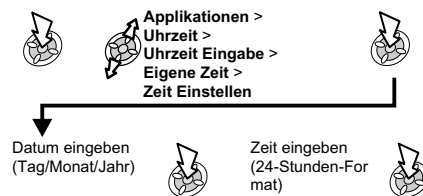
## Applikationen

### Uhr

Dieses Telefon enthält eine Uhr mit Datum/Zeit, einem Alarm und einer Ein/Aus-Funktion.  
Eine zweite Uhr für eine zusätzliche Zeit ist ebenfalls enthalten – siehe „Zweite Uhr“.

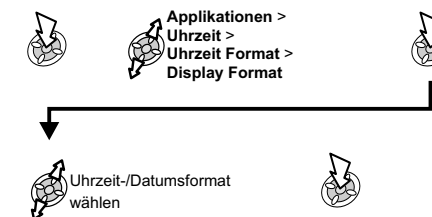
#### Ersteinstellung der eigenen Zeit

Vom Modus **Bereitschaft**:



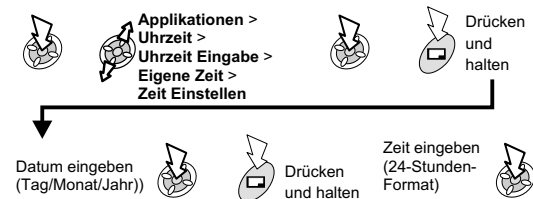
#### Einstellen des Uhrzeitformats

Vom Modus **Bereitschaft**:



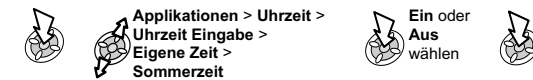
## Ändern der Uhrzeit bzw. des Datums

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Einstellen der Uhr auf Sommerzeit

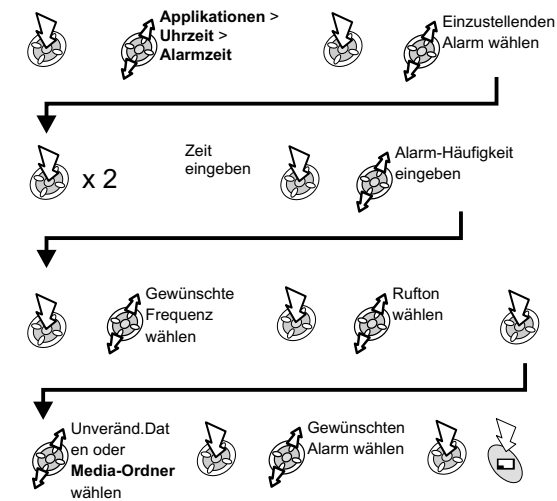
Vom Modus **Bereitschaft**:



## Einstellen des Alarms

Wenn die Uhrzeit noch nicht eingestellt wurde, werden Sie aufgefordert, dies vorzunehmen, bevor der Alarm eingestellt werden kann.  
Es gibt vier verschiedene Alarme, von denen jeder unabhängig eingestellt werden kann.

Vom Modus **Bereitschaft**:



Bei eingestelltem Alarm erscheint ein Weckersymbol, wenn das Telefon in Bereitschaft ist. Der Alarm wird entsprechend der aktuellen Uhrzeit (eigene oder zweite) ausgelöst.

## Applikationen

### Stummschaltung des Alarms

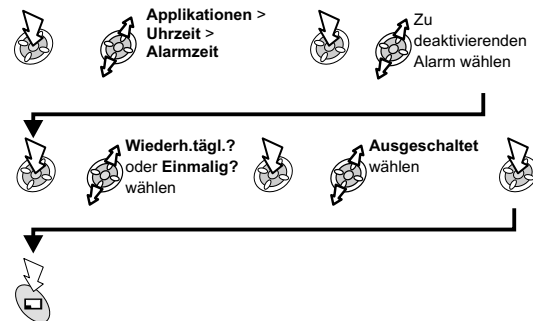
Zur eingestellten Uhrzeit ertönt der Alarm und das Display zeigt eine blinkende Alarmmeldung. Der Alarm ertönt 30 Sekunden lang. Wenn der Alarm während eines Anrufs beginnt, wird nur ein Vibrationsalarm ausgelöst.

#### Ausschalten des Alarms

Beliebige Taste drücken

#### Deaktivieren des Alarms

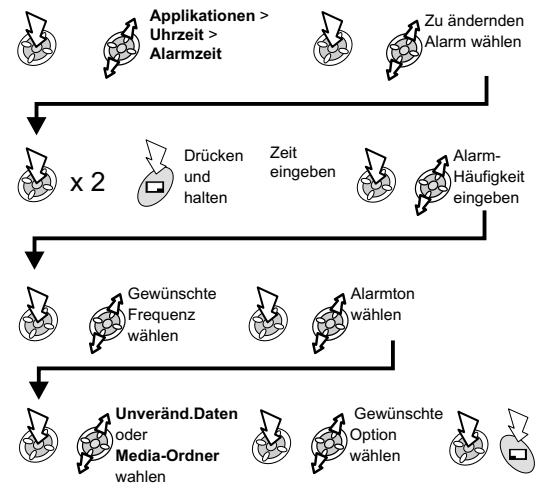
Vom Modus **Bereitschaft**:



Wenn der Alarm deaktiviert wurde, kann er nach dem gleichen Verfahren wieder aktiviert werden.

### Einstellen der Alarmzeit

Vom Modus **Bereitschaft**:

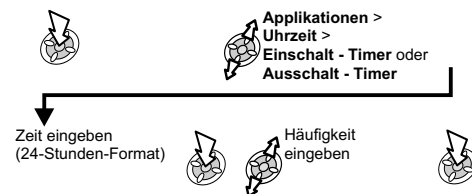




## Einstellen des Einschalt-/Ausschalt-Timers

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass es sich zu einer bestimmten Zeit automatisch ein- oder ausschaltet. Dazu dient der Einschalt-/Ausschalt-Timer. Der Timer wird ähnlich eingestellt und geändert wie die Uhrzeit. Wählen Sie **Einschalt-Timer** oder **Ausschalt-Timer** im Menü „Uhrzeit“.

Vom Modus **Bereitschaft**:

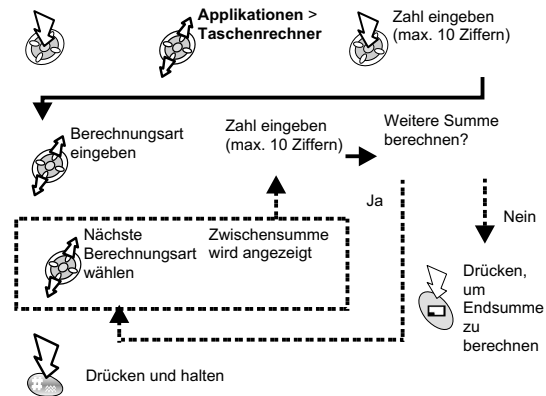


**Vorsicht:** Achten Sie darauf, dass Ihr Alarm oder Einschalt-Timer das Telefon nicht automatisch einschalten, während Sie sich in einem Flugzeug, einem Krankenhaus oder ähnlichem befinden – siehe „Wichtige Informationen“.

## Taschenrechner

Der Taschenrechner mit vier Funktionen ermöglicht es Ihnen, einfache Berechnungen durchzuführen (Addieren / Subtrahieren / Multiplizieren / Dividieren).

Vom Modus **Bereitschaft**:



Für Berechnungen:



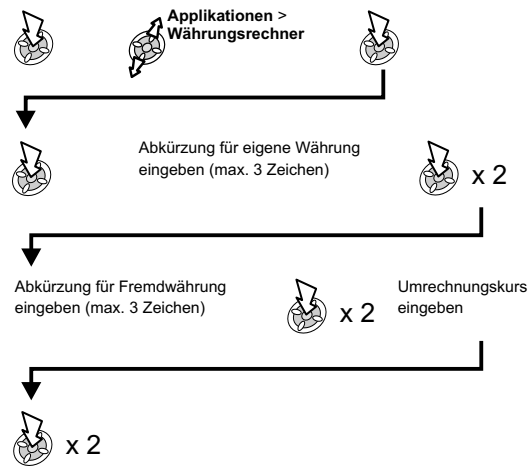
## Applikationen

### Applikationen

### Währungsrechner

Mit dem Währungsrechner können Sie Beträge anhand eines eingegeben Umrechnungskurses von Ihrer eigenen Währung in eine andere umrechnen und umgekehrt.  
Vom Modus **Bereitschaft**:

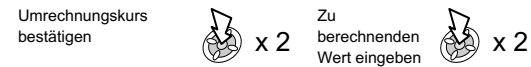
#### Eingeben eines Umrechnungskurses



Der Umrechnungskurs bleibt nach der Ersteingabe im Telefon gespeichert. Wenn Sie den Währungsrechner das nächste Mal benutzen, können Umrechnungskurs / währungsspezifische Abkürzungen bearbeitet werden, während „Währungskurs“ im Display angezeigt wird.

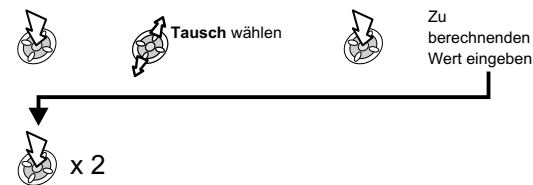


#### Umrechnen eines Betrags



#### Umkehren der Währungsumrechnung

Wenn Sie den Umrechnungskurs bestätigt haben und bereit sind, den umzurechnenden Betrag einzugeben, können Sie die Währungen umkehren, um von der ausländischen in die einheimische Währung umzurechnen.



## Infrarot

Über eine Infrarotverbindung zu einem anderen GD87 oder einem anderen Gerät mit Infrarotanschluss können Sie Daten zwischen diesen Geräten übertragen. Außerdem ermöglicht Infrarot die Verwendung von GSM-Fax- und -Datendiensten und Zugang zu Internet und E-Mail über existierende Applikationen.

### Vorbereitung auf Infrarotverbindung

- Stellen Sie das GD87 und ein anderes Gerät mit Infrarotanschluss in geeigneter Reichweite für Infrarot-Übertragungen auf.
- Zwischen den beiden Geräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.
- Die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte müssen aufeinander ausgerichtet sein.
- Wenn Sie einen PC verwenden, müssen Sie dort die Infrarotverbindung einrichten.

(Beispiel: **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Infra-Rot > Register „Optionen“ > Infrarotübertragung aktivieren**)

### Senden von Daten

Sie können folgende Arten von Daten senden: Telefonbuch, Mein Profil, Kalender und Dateien im Daten-Ordner.. Vergewissern Sie sich, dass die Infrarotanschlüsse Ihres GD87 und des anderen Telefons bzw. Geräts aufeinander ausgerichtet sind und dass sich keine Hindernisse dazwischen befinden

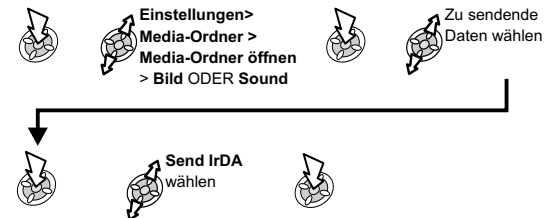


Drücken, um Übertragung jederzeit abzubrechen

### Senden von Bildern und Musikdaten

Es ist möglich, Bilder und Musik zwischen GD87-Telefonen auszutauschen.

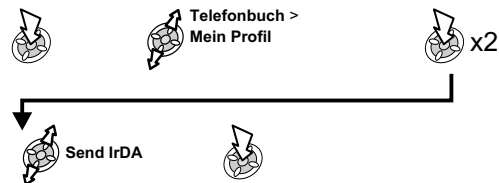
Vom Modus **Bereitschaft**:



## Infrarot

### Senden von Daten in „Mein Profil“

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Wenn Sie versuchen, Daten zu senden, die sich nicht weiterleiten oder speichern lassen, erscheint eine Fehlermeldung.

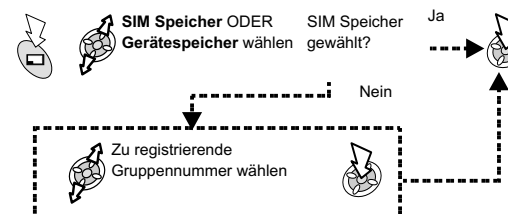
### Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

Vom Modus **Bereitschaft**:



Sobald Daten angezeigt werden:

➤ Telefonbuch-Daten:



➤ Kalender-Daten:



➤ Alle anderen Daten: Die empfangenen Daten werden automatisch im Ordner „Empfangen“ gespeichert.

## Internet und Faxen

Sie können Ihr GD87 und einen PC über Infrarot miteinander verbinden, um Zugang zum Internet herzustellen und Faxe zu senden und zu empfangen. Die folgenden Anleitungen beschreiben, wie Sie die Datenübertragung zwischen dem GD87 und einem PC einrichten. Sie sollten dabei auch Ihre Internet-Software und/oder Ihre Fax-Software heranziehen.

### Voraussetzungen

Faxe: Erfragen Sie bei dem Netzbetreiber für Ihr Telefon, ob diese Funktion zur Verfügung steht.

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein DFÜ-Konto bei einem ISP (Internet-Dienstanbieter) eingerichtet haben.

Sie benötigen die Installations-CD-ROM von Ihrem ISP oder Ihre Kontoangaben (d.h. Telefonnummer, Benutzername und Passwort), um eine DFÜ-Verbindung in Windows einzurichten.

Wenn Sie Ihr Internet-Konto zum ersten Mal einrichten, sollten Sie daran denken, GD87 als Verbindungsmodem zu wählen. (Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem ISP. Informationen zu DFÜ-Verbindungen in Windows finden Sie in der Windows-Hilfe [Start > Hilfe].)

## Testen der Infrarotverbindung

Das folgende Verfahren beschreibt als Beispiel die Einrichtung einer Verbindung von Ihrem PC mit dem GD87 unter Verwendung der Standard-Kommunikationssoftware von Windows, HyperTerminal (das Verfahren für andere Software unterscheidet sich u.U. von dieser Beschreibung).

**Hinweis:** Je nach Einrichtung Ihres Computers befindet sich „HyperTerminal“ möglicherweise nicht in „Kommunikation“ (siehe ersten Schritt).

- Wählen Sie Start > Programme > Zubehör > Kommunikation > HyperTerminal.
- Doppelklicken Sie auf HyperTerminal. Geben Sie im Dialogfeld „Beschreibung der Verbindung“ den gewünschten Namen in das Feld „Name“ ein, und klicken Sie auf **OK**.
- Wählen Sie im Dialogfeld „Rufnummer“ die internationale Vorwahl aus, geben Sie die Telefonnummer Ihres ISP ein und vergewissern Sie sich, dass im Feld „Verbinden über“ GD87 ausgewählt ist. Klicken Sie auf **OK**. Wenn das Dialogfeld für die Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wählen Sie **Datei > Eigenschaften** und bestätigen Sie, dass GD87 ausgewählt ist. Klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie im Fenster „HyperTerminal“ **AT+CGMI** ein und führen Sie einen Mausklick aus. Wenn das GD87 erfolgreich verbunden wurde, wird die Meldung **OK** angezeigt.

## Infrarot

### Zugang zum Internet

Für Zugang zum Internet müssen Sie im Terminal-Bildschirm Ihres PC den AT-Befehl eingeben.

#### PC:

- Rufen Sie in der Kommunikationssoftware Ihres PC den Terminal-Bildschirm auf (in unserem Beispiel über Start > Programme > Zubehör > Kommunikation > HyperTerminal).

#### GD87:

Vom Modus **Bereitschaft**:



- Wenn die Meldung **Ready for Communication** angezeigt wird, geben Sie im Terminal-Bildschirm Ihres PC den AT-Befehl ein.
- Geben Sie die Telefonnummer für die leitungsvermittelte Verbindung ein.  
Verwenden Sie die spezielle Telefonnummer für paketvermittelte Verbindungen.
- Geben Sie nach Bedarf AT-Befehle ein.

### Faxen

Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem PC Fax-Software installiert ist. Wir empfehlen eines der folgenden Pakete:

Microsoft Fax ([www.Microsoft.com](http://www.Microsoft.com))

WinFax Pro oder ProComm Plus ([www.symantec.com](http://www.symantec.com))

HotFax 3.0 ([www.smithmicro.com](http://www.smithmicro.com))

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Fax-Software mit der richtigen Vorwahl bzw. internationalen Vorwahl eingerichtet ist.

## Textnachrichten

Dieses Telefon bietet mehrere Nachrichtenfunktionen, darunter SMS/ MMS und E-Mail.

**SMS:** Sie können die Telefonnummer des Empfängers eingeben, um Text und Bilder zu senden.

**MMS:** Sie können Textnachrichten Bilder und Musik anhängen. Der Empfänger kann sie dann als Bildschirmpräsentation ablaufen lassen.

**E-Mail:** Sie können eine E-Mail-Adresse eingeben, um eine Nachricht über das Internet an ein anderes Mobiltelefon oder einen PC zu schicken.

### SMS

Sie können Nachrichten mit bis zu 459 Zeichen (je nach verwendeter Sprache) empfangen, anzeigen, bearbeiten und/oder an Mobiltelefone senden, die entweder an das gleiche Netzwerk oder ein Netzwerk mit Roaming-Abkommen angeschlossen sind. Textnachrichten werden als eine Nachricht gesendet, aber als (bis zu) drei Nachrichten empfangen. (Dies hängt von den Telefonparametern des Empfängers ab.)

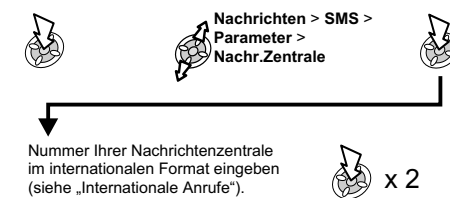
### Einrichten des Telefons für SMS

Bevor Sie eine Textnachricht senden können, müssen Sie die Nummer Ihrer Nachrichtenzentrale in „Parameter“ eingeben.

Die Nummer Ihrer Nachrichtenzentrale ist auf der SIM-Karte vorprogrammiert.

### Einrichten der Nummer für die Nachrichtenzentrale

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Textnachrichten

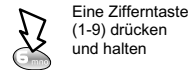
### Erstellen einer Textnachricht

Zugriff auf das Zeichenmenü:

- Im Ziffernmodus: Zeichenmenü nicht verfügbar
- Im T9-Modus:

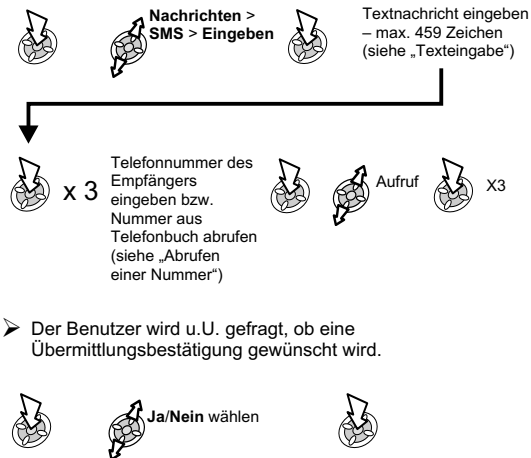


- Mit T9® Texteingabe wird die Anzahl der Tastendrucke deutlich reduziert. Siehe „Texteingabe“.
- In anderen Textmodi:



Eine Zifferntaste  
(1-9) drücken  
und halten

Vom Modus **Bereitschaft**:



- Der Benutzer wird u.U. gefragt, ob eine Übermittlungsbestätigung gewünscht wird.

**Hinweis:** Die Standardeinstellung für Übermittlungsbestätigung kann über den Parameter „Bericht“ im Menü „Parameter“ aktiviert/deaktiviert werden.

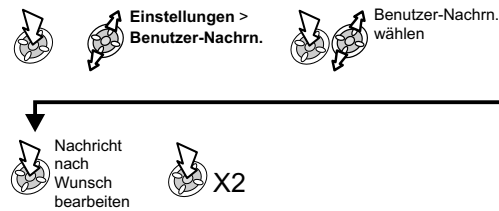


## Benutzer-Nachrichten

Beim Erstellen von Textnachrichten können Sie in Ihrem Telefon gespeicherte Kurznachrichten verwenden.

### So bearbeiten Sie eine Benutzermitteilung

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Empfangen von Textnachrichten

✉ Zeigt an, dass eine neue Mitteilung eingegangen ist. Ein Ausrufezeichen (!) links vom Mitteilungssymbol zeigt an, dass der Mitteilungsspeicher voll ist.

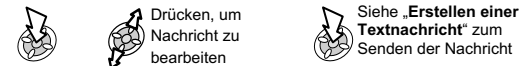
Wenn **Lesen** angezeigt wird:



## Nachrichten-Optionen

Wenn Sie eine Nachricht empfangen und gelesen haben, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

### Auf eine Nachricht antworten

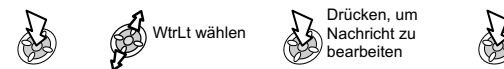


### Eine Nachricht löschen



Um Nachrichten automatisch zu löschen, siehe „Parameter“.

### Eine Nachricht weiterleiten



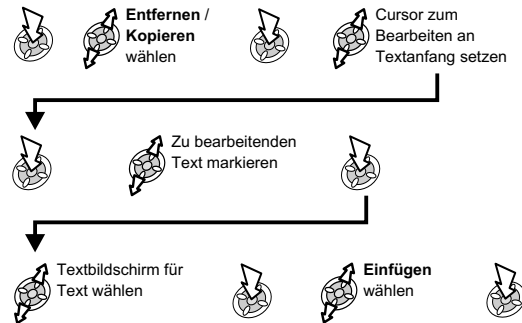
Siehe „Erstellen einer Textnachricht“ zum Senden der Nachricht

## Textnachrichten

### Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Nachrichtentext

Mit dieser Funktion können Sie Text aus einer benutzerdefinierten oder vom Benutzer erstellten Nachricht ausschneiden bzw. in eine neue oder vorhandene Nachricht kopieren. Die Funktion kann auch benutzt werden, um Text in eine zuvor gesendete Nachricht einzufügen (siehe „Bearbeiten einer Nachricht“).

Wenn ein Nachrichtentext angezeigt wird:



**Hinweis:** Der ausgeschnittene oder kopierte Text bleibt im Speicher, bis weiterer Text ausgeschnitten oder kopiert wird. Um Text aus einer empfangenen Nachricht auszuschneiden oder zu kopieren, wählen Sie **WtrLt** und wiederholen Sie die obigen Schritte so oft wie gewünscht.

### Verwalten von Nachrichtenlisten

Alle Nachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert, bis sie gelöscht werden. Sie können eine gespeicherte Nachricht beantworten, bearbeiten oder löschen.

#### Posteingang

Empfangene Nachrichten werden im Posteingang gespeichert. Ein ☒ in der Empfangsliste zeigt eine ungelesene Nachricht an.

#### Postausgang

Wenn eine Nachricht gesendet oder bearbeitet wurde, wird sie im Postausgang gespeichert.

#### Eingeben

Hier können Sie eine neue Nachricht eingeben oder auf eine empfangene Nachricht antworten.

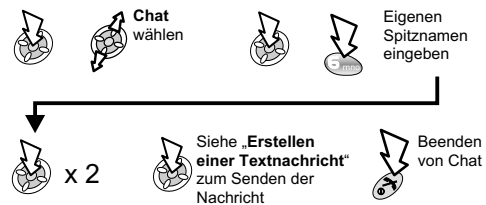
#### Vorlage

Mit „Vorlage“ können Sie Nachrichtenvorlagen erstellen und dann in eine zu sendende Nachricht einfügen.

## SMS Chat

Unter „SMS Chat“ können Sie verschickte und empfangene Nachrichten auf einem Bildschirm einsehen, wenn Sie im Chat-Modus mit einem Gesprächspartner sind.

Lesen einer zuvor empfangenen oder versandten Nachricht:

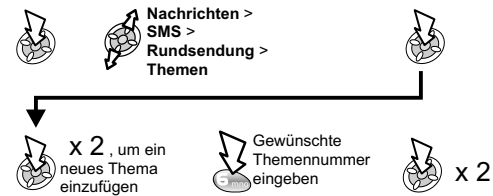


- Ein Spitzname kann bis zu 18 Zeichen lang sein.
- Wenn Sie im Chat-Modus eine Nachricht empfangen, erscheint der Text über Ihrer vorigen Nachricht.
- Befindet sich Ihr Telefon beim Empfang einer Antwort auf eine Chat-Nachricht nicht im Chat-Modus, dann wird der Text als normale SMS empfangen.
- Wenn ein Gespräch ankommt, während Sie sich im Chat-Modus befinden, können Sie den Ruf annehmen und am Ende des Gesprächs zum Chat-Modus zurückkehren.
- Nur die jeweils zuletzt gesendete und empfangene Nachricht werden gespeichert, alle anderen Nachrichten des letzten Chats werden automatisch gelöscht.

## Rundsendungen

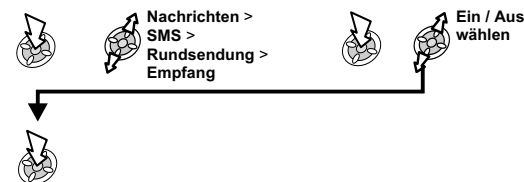
Für diese Funktion müssen Sie zuerst das Thema bzw. die Themen eingeben, zu denen Sie Rundsendungen erhalten möchten, bevor Sie diese empfangen können.

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Ein- und Ausschalten von Rundsendungen

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Textnachrichten

### Nachrichtenliste

Hier werden die zuletzt empfangenen Rundsendenachrichten gespeichert. Die Nachrichten können aus diesem Speicher gelöscht werden.

### Sprachen

Sie können die Sprache, in der Rundsendenachrichten angezeigt werden, ändern.

### Parameter

Vom Modus **Bereitschaft**:

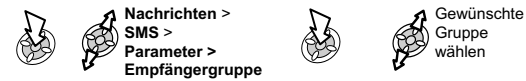


Sie können folgende Parameter einstellen:

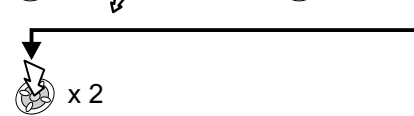
### Empfängergruppe

Unter „Empfängergruppe“ können Sie Empfänger für Textnachrichten im Voraus festlegen. Es gibt 5 verschiedene Empfängergruppen, in denen jeweils 10 verschiedene Empfänger gespeichert werden können.

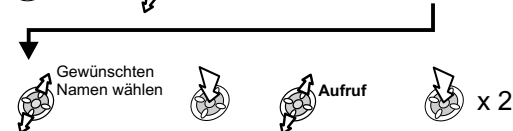
### *Einstellen einer Empfängergruppe:*



### *Umbenennen einer Empfängergruppe:*



### *Hinzufügen von Namen zu einer Empfängergruppe:*



### Autom. Löschen

Diese Funktion löscht, wenn sie aktiviert ist, automatisch Nachrichten:

**gelesen** - überschreibt die älteste gelesene Nachricht.

**Überschreiben** - überschreibt die älteste Nachricht, auch wenn sie noch nicht gelesen wurde.

### Standzeit

Dies zeigt an, wie lange Ihre Nachricht in der Nachrichtenzentrale gespeichert wird. Übermittlungsversuche werden so lange wiederholt, bis die Nachricht übermittelt wurde oder die Standzeit abgelaufen ist.

### Nachrichtenzentrale

Hier können Sie die Telefonnummer der Nachrichtenzentrale bearbeiten – siehe „Einrichten der Nummer für die Nachrichtenzentrale“.

### Bericht

Bei Übermittlung Ihrer Nachricht erhalten Sie eine Bestätigung, wenn „Bericht“ auf **Ja** gesetzt ist. Wenn die Funktion auf **Anfragen** gesetzt ist, wird der Empfänger gefragt, ob er/sie eine Antwort senden möchte.

### Protokoll

Die Nachrichtenzentrale ist u.U. in der Lage, Ihre Nachricht in das Format zu verwandeln, das vom gewählten Protokoll angegeben wird.

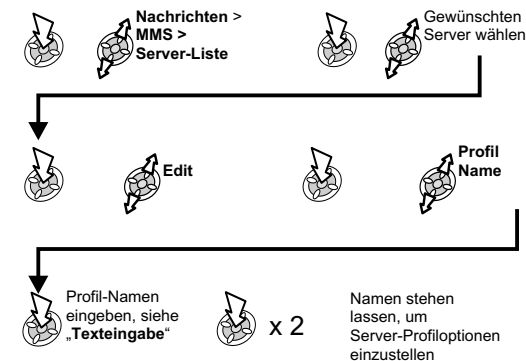
## Multimedia Message Service (MMS)

### Konfiguration von MMS

MMS muss konfiguriert werden, bevor Sie eine MMS-Nachricht senden oder empfangen können. Sie können auf Ihrem Telefon bis zu drei Server-Profile einrichten.

**Hinweis:** Ihre MMS-Einstellungen wurden von Vodafone im Voraus konfiguriert.

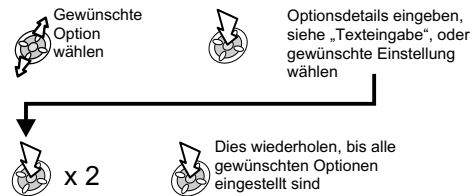
Vom Modus **Bereitschaft**:



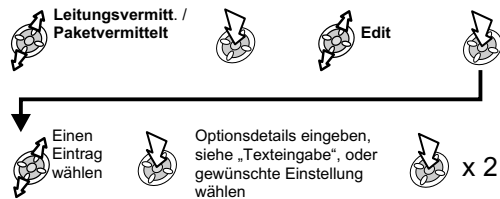
## Textnachrichten

### Einstellungen für das Server-Profil

Server-URL und Gateway-IP werden nach der gleichen Methode eingerichtet.



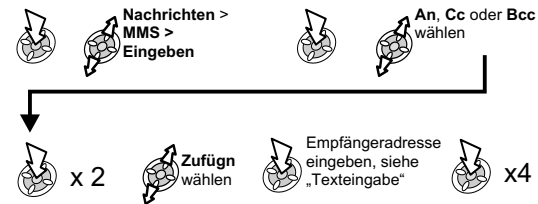
Wenn die **Option Datendienst** ausgewählt ist:



### Erstellen einer neuen Nachricht

#### Hinzufügen eines Empfängers

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Um einen Telefonbuch-Eintrag auswählen zu können, müssen Sie in diesem Eintrag eine Adresse gespeichert haben.

### Hinzufügen des Betreffs oder der Nachricht

Nach dem Hinzufügen des Empfängers bzw. der Empfänger:



### Hinzufügen von Bild- oder Audiodateien

Nach dem Hinzufügen des Empfängers bzw. der Empfänger:



Sie können Ihre MMS nun senden oder speichern, indem Sie zum Menü Eingeben zurückkehren und:



**Hinweis:** Bei Wahl von „Speich“ wird die Nachricht im Postausgang gespeichert und kann später bearbeitet bzw. gesendet werden.

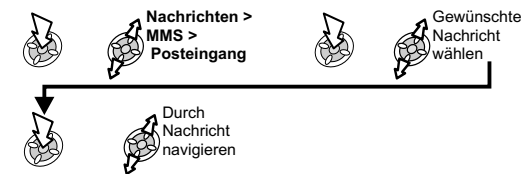
### Gesendete und empfangene Nachrichten

Empfangene Nachrichten werden im **Posteingang** gespeichert. Wenn ungelesene Nachrichten vorliegen, wird die Zahl neben dem **Posteingang** angezeigt.

Abgesendete Nachrichten werden im **Postausgang** gespeichert.

### Lesen einer empfangenen Nachricht

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Textnachrichten

### Optionen für empfangene Nachrichten

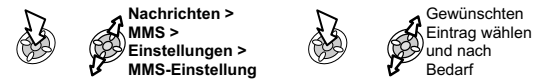
Wenn die Nachricht angezeigt wird:



- **Beantw:** Sie können eine Antwort an den Absender erstellen.
- **Antwort an alle:** Sie können eine Antwort an alle Empfänger der Nachricht erstellen.
- **Weitersenden:** Sie können eine Kopie der Nachricht an eine andere Person weiterleiten.
- **Sortieren:** Sie können alle Nachrichten im Posteingang in einer bestimmten Reihenfolge sortieren.
- **Telefonbuch:** Sie können die Absenderadresse in Ihrem Telefonbuch speichern.
- **Schützen:** Sie können die Nachricht vor dem Löschen schützen.
- **Lösche:** Sie können die Nachricht löschen.
- **Lösche All:** Sie können alle Nachrichten aus dem Posteingang löschen.
- **Überprüfen:** Sie können Angaben zur Nachricht einsehen, z.B. Dateigröße (Kb).

### Optionen zum Senden von Nachrichten

Vom Modus **Bereitschaft:**



- **Gültigkeitsdauer:** Wählen Sie „Maximum“ oder eine Zeitgrenze für die Standzeit gesendeter Nachrichten.
- **Inkognito:** Über diese Option kann der Empfänger Ihre Angaben einsehen; nützlich zum Beantworten Ihrer Nachricht.
- **Bericht:** Sie können einen Übertragungsbericht zum Status einer gesendeten Nachricht anfordern.



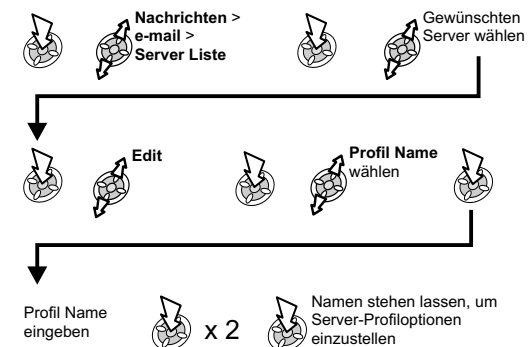
## Internet E-Mail

E-Mails können über den Mail-Server eines ISP (Internet-Dienstanbieter), der POP3/SMTP-Protokolle unterstützt, gesendet und empfangen werden.

Vor Verwendung der Internet E-Mail-Funktion muss Ihre SIM-Karte datenaktiviert werden. Außerdem müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP haben.

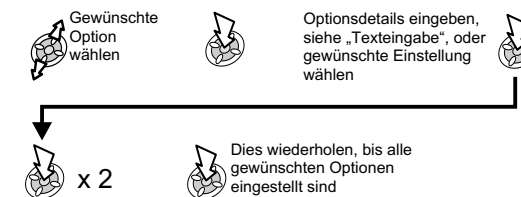
### Einrichten von E-Mail

Vom Modus **Bereitschaft**:



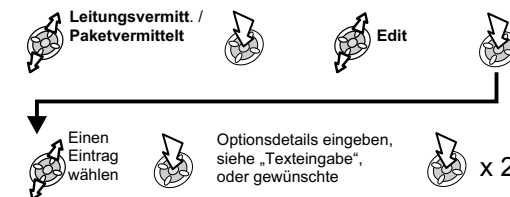
### Einstellungen für das Server-Profil

Email Adresse, SMTP Server, POP3 Server, POP3 Mailkonto, POP3 Passwort, Nach Empfang, Erste DNS und Zweite DNS werden alle nach der gleichen Methode eingerichtet.



**Hinweis:** Für die Option **Nach Empfang** wählen Sie zwischen **Nachr. bleibt** und **Nachr. löschen**.

Wenn die Option **Datendienst** ausgewählt ist:



## Textnachrichten

### Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht

#### Hinzufügen eines Empfängers/mehrerer Empfänger

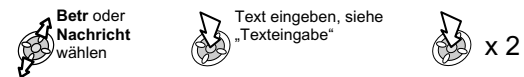
Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Nur Telefonbucheinträge mit E-Mail-Adressen erscheinen in der Liste.

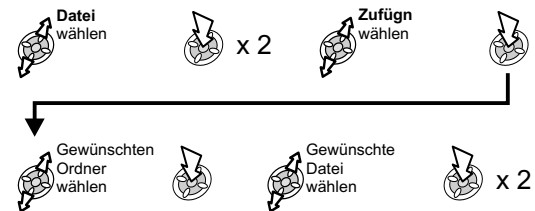
#### Hinzufügen des Betreffs oder der Nachricht

Nach dem Hinzufügen des Empfängers bzw. der Empfänger:



#### Anhängen von Dateien

Nach dem Hinzufügen des Empfängers bzw. der Empfänger:



### Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Mithilfe dieser Funktion können Sie gleichzeitig E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Alle Nachrichten im Postausgang werden gesendet. Wenn im Server-Posteingang Nachrichten vorliegen, werden sie auf Ihr Telefon übertragen.

Vom Modus **Bereitschaft**:



Wenn sich in Ihrem **Postausgang** nicht gesendete Nachrichten befinden, werden Sie aufgefordert, sie zu senden.



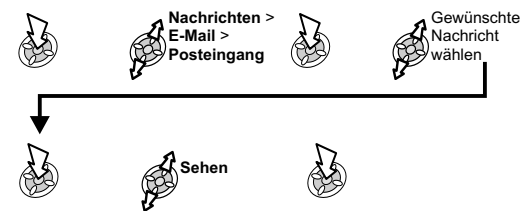
Wenn sich auf dem Server neue Nachrichten befinden, werden Sie aufgefordert, sie zu empfangen. Die Nachrichten werden in den Posteingang geladen, und die Anzahl der Nachrichten wird neben dem **Posteingang** angezeigt.



**Hinweis:** Wenn keine Nachrichten gesendet und empfangen werden und die Verbindung inaktiv bleibt, wird sie nach 60 Sekunden abgebrochen.





### Lesen einer empfangenen Nachricht

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Nachrichtenstatus

Nachrichten können einen von insgesamt vier Status haben, die jeweils durch ein eigenes Symbol angezeigt werden:

-  Zeigt eine Nachricht an, die gelesen oder gesendet wurde.
-  Zeigt eine nicht gelesene oder sendebereite Nachricht an.
-  Zeigt an, dass die Nachricht gesperrt ist.
-  Zeigt eine unterteilte Nachricht an, die für das Telefon zu lang ist oder einen Anhang enthält.

## Textnachrichten

### Optionen für empfangene Nachrichten

Wenn die Nachricht angezeigt wird:



Gewünschte  
Option  
wählen

- **Beantw.**: Sie können eine Antwort an den Absender erstellen.
- **Antwort an alle:** Sie können eine Antwort an alle Empfänger der Nachricht erstellen.
- **Weitersenden:** Sie können die Nachricht an eine andere Person weiterleiten.
- **Sortieren:** Sie können alle Nachrichten im Posteingang in einer bestimmten Reihenfolge sortieren.
- **Telefonbuch:** Sie können die Absenderadresse in Ihrem Telefonbuch speichern.
- **Schützen:** Sie können die Nachricht vor dem Löschen schützen.
- **Lösche:** Sie können die Nachricht löschen.
- **Lösche All:** Sie können alle Nachrichten aus dem Posteingang löschen.
- **Überprüfen:** Sie können Angaben zur Nachricht einsehen, z.B. Dateigröße (Kb).

### Einrichtungsoptionen für Nachrichten

Vom Modus **Bereitschaft**:



Nachrichten >  
E-Mail >  
Einstellungen >  
Sende-Einstell.

Gewünschten  
Eintrag wählen

- **Empfängergruppe:** Sie können Empfänger für E-Mail-Nachrichten im Voraus festlegen. Es gibt 5 verschiedene Empfängergruppen, in denen jeweils 10 verschiedene Empfänger gespeichert werden können.
- **Signatur:** Sie können wichtige Informationen in eine zu sendende Nachricht einfügen, z.B. einen Haftungsausschluss.
- **Antwort-Text:** Sie können Text aus der Nachricht einsetzen, auf die Sie antworten. Setzen Sie diese Option auf **Ein** oder **Aus**.

### Verwaltung von Posteingang und Postausgang

Wenn die Speicher von **Posteingang** oder **Postausgang** voll sind, werden vorhandene Nachrichten (angefangen mit der ältesten) automatisch durch neu empfangene oder erstellte Nachrichten überschrieben. Um das Überschreiben von Nachrichten zu verhindern, sollten die Listen regelmäßig überprüft und alle überflüssigen Nachrichten gelöscht werden. Wichtige Nachrichten lassen sich sperren, so dass sie beim Aktivieren von **Senden/Empfang** nicht überschrieben werden können.

## Anruf-Informationen

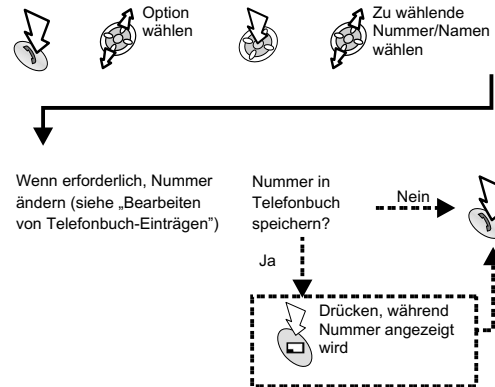
### Zuletzt gewählte Nummern

Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt haben, werden in **Letzter Anruf** gespeichert.

Wenn Anrufer-ID zur Verfügung steht, wird die Telefonnummer des Anrufers eines beantworteten Anrufs im Menü **BeantworteteRufe** gespeichert, und im Falle eines unbeantworteten Anrufs im Menü **Nicht angen.Rufe**. Wenn Anrufer-ID nicht zur Verfügung steht, werden die Anrufe gespeichert, jedoch nur mit Datum und Zeit des Anrufs.

Wenn der Speicher voll ist, wird die älteste jeweils durch die nächste neue Telefonnummer überschrieben.

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Anrufen der zuletzt gewählten Nummer



### Zurückrufen bei einem nicht angenommenen Anruf

Wenn das Display anzeigt, dass Sie Anrufe erhalten aber nicht angenommen haben.



## Anruf-Informationen

### Internationale Anrufe

Der automatische internationale Code (+) ermöglicht es Ihnen, internationale Nummern zu wählen, auch wenn Sie die Vorwahl für das gewünschte Land nicht kennen.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweise:** Sollte Ihnen die internationale Vorwahl bekannt sein, so können Sie diese wie üblich eingeben, gefolgt von der Ortsvorwahl und der Rufnummer. Viele Länder/Regionen haben eine „0“ am Anfang der Ortsvorwahl. Beim Wählen internationaler Nummer muss diese 0 meistens ausgelassen werden. Wenn Sie Probleme mit internationalen Anrufen haben, wenden Sie sich bitte an Vodafone.

### Anrufdauer

Über das Untermenü „Anrufe“ können Sie folgende Informationen aufrufen:

- Letzter Anruf – Dauer und Gebühren (wenn verfügbar) des letzten Anrufs. Zeiten werden folgendermaßen angegeben: Stunden (0-99), Minuten (0-59), Sekunden (0-59) - HH:MM:SS.
- Alle Rufe – Dauer und Gebühren (wenn verfügbar) ankommender und abgehender Anrufe. Wenn Sie Zeit und Gebühren zurücksetzen möchten, benötigen Sie dazu den Sperrcode oder PIN2.
- Anklopfen – Zum Überprüfen des Anklopfstatus
- ID Anrufer – Zum Überprüfen des ID-Status des Anrufers
- ID zurückhalten – Für Zugriff auf den ID-Übermittlungsstatus

Vom Modus **Bereitschaft**:



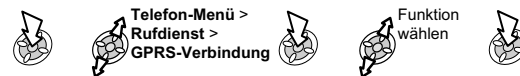
**Hinweis:** Die Funktion „Anrufe“ ist abhängig von der SIM-Karte. Wenn die SIM-Karte diese Funktion nicht unterstützt, finden Sie die Einträge des Untermenüs „Anrufe“ stattdessen direkt im Menü „Rufdienst“.

### GPRS-Anrufdauer

Über das Untermenü „GPRS-Verbindung“ können Sie folgende Informationen aufrufen:

- **letzte Verbindg** - Dauer und Menge übertragener Daten des letzten Anrufs. Zeiten werden folgendermaßen angegeben: Stunden (0-99), Minuten (0-59), Sekunden (0-59) - HH:MM:SS.
- **alle Verbindgn** - Gesamtdauer und -menge übertragener Daten. Wenn Sie die Zeit zurücksetzen möchten, benötigen Sie dazu den Sperrcode oder PIN2.
- **Ruf-Priorität** - Um festzulegen, ob ein ankommendes Gespräch einen Datenanruf unterbrechen soll oder nicht. Wählen Sie zwischen **Ein** und **Aus**.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Die Funktion „GPRS-Verbindung“ ist abhängig von der SIM-Karte.

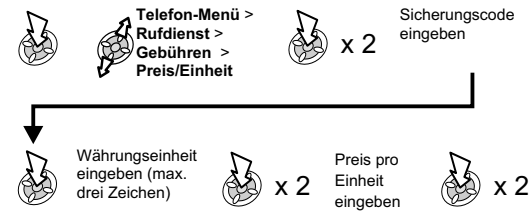
### Anrufgebühren

Wenn Sie die Kosten aller abgehenden Anrufe im Auge behalten möchten, kann das Telefon so eingestellt werden, dass Telefongespräche auf eine bestimmte Gesamtzahl von Gebühreneinheiten beschränkt werden.

#### Einstellen der Gebühreneinheit

Zuerst müssen Sie einen Preis pro Einheit eingeben. In diesem Fall sind das die Gebühren, die der Service Provider für eine Gebühreneinheit in Rechnung stellt.

Vom Modus **Bereitschaft**:



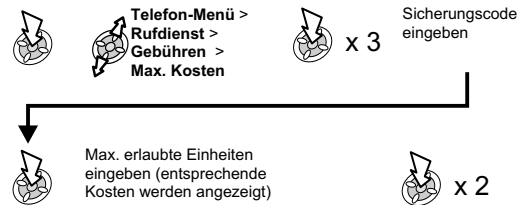
**Hinweis:** Die Funktion „GPRS-Verbindung“ ist abhängig von der SIM-Karte.

## Anruf-Informationen

### Einstellen der Höchstzahl von Einheiten

Mit dieser Funktion können Sie die maximalen Kosten für abgehende Anrufe im Voraus festlegen.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Dies ist ein optionaler Service und steht nicht standardmäßig zur Verfügung. Die Dauer einer Einheit kann je nach Tageszeit (Höchsttarif, Billigtarif) variieren. Die Anrufgebühren können entsprechend berechnet werden. Die Gebühreninformationen entsprechen jedoch u.U. nicht immer genau den von Vodafone erhobenen Tarifen.

### Einstellen einer Warnstufe

Sie können eine Warnung einstellen, die Sie darüber informiert, dass die maximalen Kosten fast erreicht sind. Diese Funktion ist abhängig von der SIM-Karte.

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Anrufer-ID

Im Menü „Rufdienst“ können Sie anhand der Funktionen „ID Anrufer“ und „ID zurückhalten“ überprüfen, ob eine Anrufer-ID übermittelt wird oder empfangen werden kann.

**Hinweis:** Wenn Sie diesen Status überprüfen, muss das Telefon bei einem Netzwerk registriert sein.

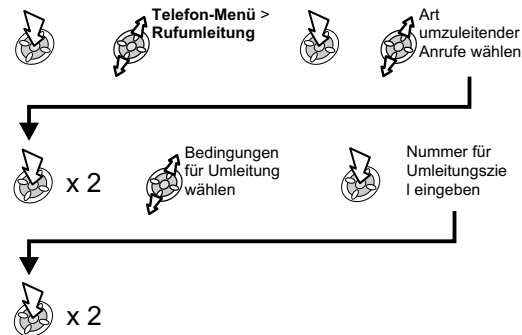


## Erweiterte Funktionen

### Rufumleitung

Gespräche, Fax- und Datenanrufe können für unterschiedliche Anforderungen und an verschiedene Nummern umgeleitet werden. So ist es z.B. möglich, Anrufe an eine Sprachmailbox weiterzuleiten, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweise:** Bei aktivierter Umleitung wird das Umleitungssymbol angezeigt.

Wenn Sie den Status der Rufumleitung aktualisieren oder prüfen, muss das Telefon bei einem Netzwerk registriert sein.

### Halten von Anrufen und Anklopfen

#### Halten eines Anrufs

Während eines Anrufs:



#### Wiederaufnehmen eines Anrufs



#### Einleiten eines zweiten Anrufs

Nummer eingeben / aus Telefonbuch abrufen (siehe „Abrufen einer Nummer“)



Der erste Anruf wird gehalten.

## Erweiterte Funktionen

### Annehmen eines zweiten Anrufs

Wenn Anklopfen aktiviert ist, können Sie einen zweiten Anruf empfangen. Anklopfen wird über **Telefon-Menü > Rufdienst > Anrufe > Anklopfen** aktiviert.

Es ist allerdings nicht möglich, mehr als einen Fax- oder Datenanruf gleichzeitig zu empfangen. Alle Gespräche müssen beendet werden, bevor Sie einen Fax- oder Datenanruf empfangen können.

### Annehmen / Ablehnen eines zweiten Anrufs



Option  
wählen

**Hinweis:** Wenn Sie den zweiten Anruf annehmen, wird der erste Anruf gehalten.

### Beenden des ersten Anrufs und Empfangen eines zweiten

Wenn Anklopfen aktiviert ist:



Beliebige Taste außer  
folgenden zwei drücken:



## Vorgehensweise bei zwei Anrufen

### Wechseln zwischen Anrufen

Ein Symbol zeigt den aktuellen Anruf an.



Tausch  
wählen



### Aktuellen Anruf beenden



Ende  
wählen



Der gehaltene Anruf wird weiterhin gehalten.

### Beenden beider Anrufe



## Rufübergabe

Wenn zwei Anrufe vermittelt wurden, können Sie durch „Rufübergabe“ die beiden Anrufer miteinander verbinden und die eigene Verbindung unterbrechen, so dass nur die beiden Anrufer miteinander reden.

Wenn zwei Gespräche aktiv sind:



Die beiden Anrufer werden miteinander verbunden, und Ihr Anruf wird beendet.

**Hinweis:** Rufübergabe ist nicht möglich, wenn ein Konferenzgespräch läuft.

## Konferenzgespräche

Bei einem Konferenzgespräch können drei bis fünf Personen gleichzeitig miteinander reden. Es ist möglich, zwischen einem Konferenzgespräch und einem anderen Anruf zu wechseln, genau wie bei zwei getrennten Gesprächen.

### Aktivieren von Konferenzgesprächen

Wenn zwei Gespräche verbunden sind (eins aktiv, eins gehalten):



Sie haben jetzt ein Konferenzgespräch aktiviert, so dass alle drei Gesprächsparteien miteinander reden können.

### Hinzuschalten zu einem Konferenzgespräch

Es ist möglich, ein Konferenzgespräch auf maximal fünf Personen zu erweitern, indem Sie entweder einen weiteren Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf annehmen. Dieser neue Anruf wird dann zum Konferenzgespräch dazugeschaltet.

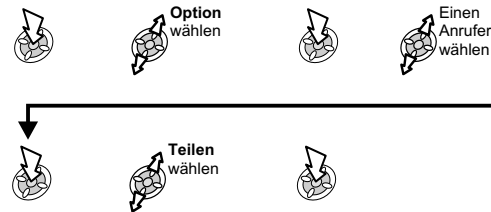
**Hinweis:** Während Sie einen anderen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf akzeptieren, wird das Konferenzgespräch gehalten. Die Gesprächspartner im Konferenzgespräch können währenddessen weiter miteinander sprechen.

## Erweiterte Funktionen

### Teilen eines Konferenzgesprächs

Sie können einen Gesprächsteilnehmer aus dem Konferenzgespräch auswählen und die Verbindung trennen. Auf diese Weise können Sie ein Privatgespräch führen, aus dem die Teilnehmer des Konferenzgesprächs ausgeschlossen sind.

Während eines Konferenzgesprächs:



Der gewählte Teilnehmer wird vom Konferenzgespräch getrennt und das Konferenzgespräch wird gehalten (die restlichen Gesprächspartner können weiterhin miteinander sprechen).

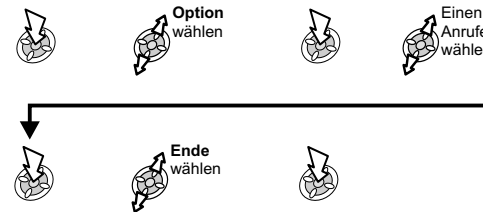
### Beenden von Konferenzgesprächen

Sie können entweder einen einzelnen Gesprächspartner des Konferenzgesprächs wählen und dessen Anruf beenden, oder das gesamte Konferenzgespräch. Wenn ein Anruf gehalten

wird oder ein weiterer Anruf ankommt, kann der Anruf eines einzelnen Gesprächspartners nicht beendet werden.

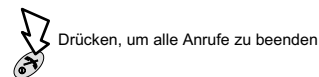
### Beenden einer einzelnen Verbindung

Während eines Konferenzgesprächs:



### Beenden aller Verbindungen

Während eines Konferenzgesprächs:



## Wechsel zu einem neuen Netzwerk

Wenn Sie sich nicht in Ihrem Heimatland befinden, können Sie ein Netzwerk benutzen, das Sie nicht direkt abonniert haben – dies ist das so genannte ROAMING.

Es ist allerdings möglich, dass die Gesetze des Landes Roaming in Ihrer Heimatregion nicht zulassen.

Die Funktion „Neues Netz“ dient dazu, manuell ein Netzwerk auszusuchen, das an Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort verfügbar ist.



Wenn eine Anmeldung an das gewählte Netzwerk nicht möglich ist, erscheint ein X im Informationsbereich.

Wenn der Suchmodus auf „Manuell“ eingestellt ist, benutzt das Telefon nur ein ausgewähltes Netz. Ist die Flächendeckung nicht mehr gegeben, sollten Sie ein neues Netzwerk wählen.

Wenn der Suchmodus auf automatisch eingestellt ist, wählt das Telefon automatisch ein neues Netz, um maximale Flächendeckung zu gewährleisten. In diesem Fall wird die Netzliste benutzt. Die Platznummern in der Netzliste zeigen die Suchreihenfolge an. Sie können die Liste folgendermaßen ändern:

- **Einfüg** - Ein neues Netz wird am derzeit angezeigten Platz eingefügt und die anderen Netze werden um einen Platz nach unten verschoben.
- **Edit** - Das alte Netz wird durch ein neues überschrieben.
- **Zufüge** - Ein neues Netz wird am Ende der Liste gespeichert.

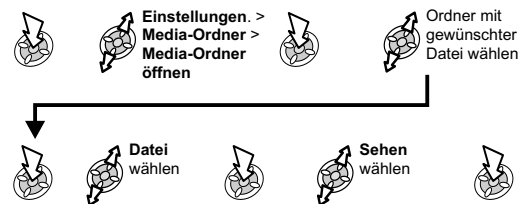
## Media-Ordner

Die im GD87 gespeicherten Daten werden im Media-Ordner abgelegt. Es gibt sechs vordefinierte Ordner (Kamera, Sound, Post, Browser, Empfangen, Telefonbuch) sowie fünf Ordner, die vom Benutzer eingerichtet werden können. Die Kapazität des Media-Ordners beträgt maximal 1 MB in bis zu 900 Dateien. Eine Datei kann höchstens 50 Kilobyte groß sein.

**Hinweis:** Das Auswechseln der SIM-Karte hat keinen Einfluss auf die gespeicherten Daten.

### Anzeigen von Bildern und Text

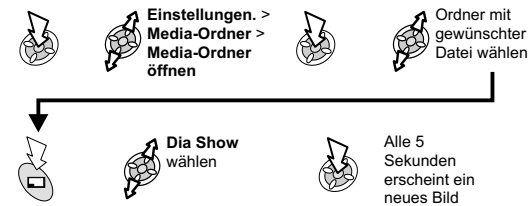
Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Das Telefon kann nur Dateien der unterstützten Formate anzeigen.

### Fortlaufendes Anzeigen gespeicherter Bilder

Sie können alle Bilder und Logoanzeigen, die in einem Ordner gespeichert sind, in der gegebenen Reihenfolge als Dia-Show ablaufen lassen.



Drücken, um Dia-Show zu stoppen (nicht während einer Logoanzeige):



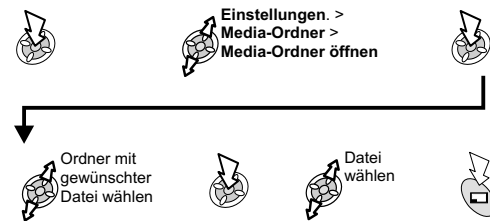
Für Wechsel zu nächstem Bild beliebige Taste drücken außer:



## Ruftöne, Musik und Bilder

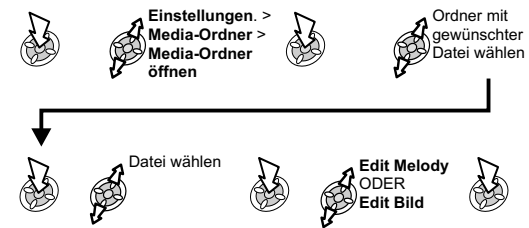
### Wiedergabe von Ruftönen und Musik

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Bearbeiten von Ruftönen und Bildern

Vom Modus **Bereitschaft**:

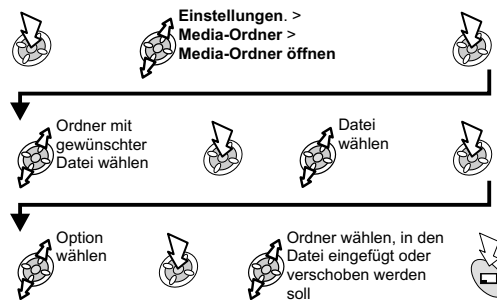



**Hinweis:** Polyphone Ruftöne, Musikdateien und Dateien, die sich nicht weiterleiten oder speichern lassen, können nicht bearbeitet werden.

## Media-Ordner

### Kopieren, Einfügen und Verschieben von Dateien

Vom Modus **Bereitschaft**:

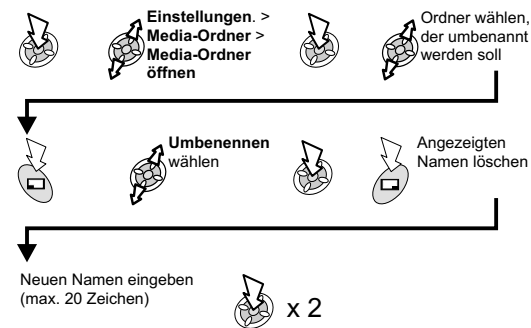


- Folgendes ist **nicht** möglich:
  - Kopieren einer Datei, die sich nicht weiterleiten oder speichern lässt;
  - Verschieben oder Einfügen einer Datei in einen Ordner, der für andere Dateitypen bestimmt ist
  - Verschieben von Dateien in das Telefonbuch
- Folgendes **ist** möglich:
  - Verschieben oder Einfügen einer Datei in einen Ordner, aus dem sie kopiert wurde;
  -  Auswählen von **Kopieren** oder **Verschieb.**, während die Datei angezeigt wird.

### Anpassen von Ordnern

Sie können die Ordner namens „Benutzer1“ bis „Benutzer5“ nach eigenen Wünschen anpassen und umbenennen.

Vom Modus **Bereitschaft**:

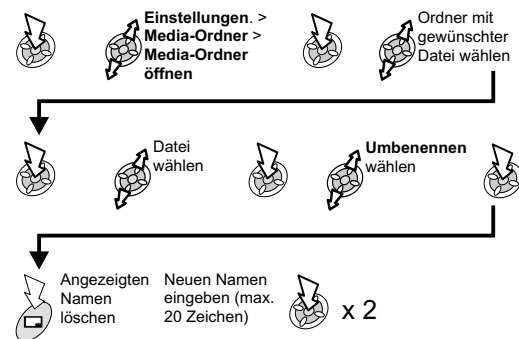


**Hinweis:** Verwenden Sie im neuen Ordernamen keine Sonderzeichen.



## Umbenennen von Dateien

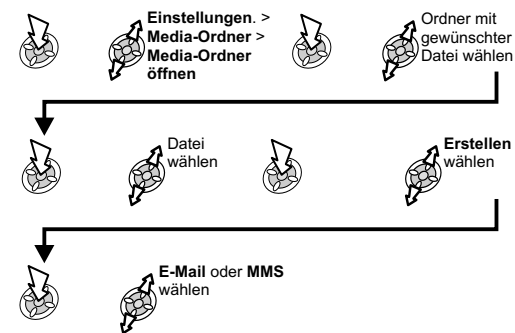
Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Verwenden Sie im neuen Ordernamen keine Sonderzeichen.

## Erstellen einer E-mail von einer als Anhang zu sendenden Datei

Vom Modus **Bereitschaft**:



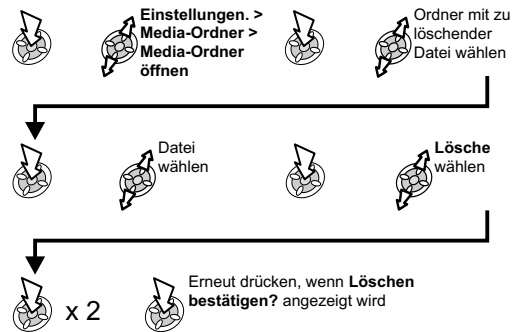
Der Bildschirm, Erstellen\* wird angezeigt.

- Folgendes ist **nicht** möglich:
  - Kopieren einer Datei, die sich nicht weiterleiten oder speichern lässt;
- Folgendes **ist** möglich:
  - Auswählen von Erstellen, während die Datei angezeigt wird.

## Media-Ordner

### Löschen von Dateien

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Dateiübertragung über Infrarot

Sie können Bild- und Sounddateien an ein anderes GD87 bzw. ein anderes Gerät mit Infrarotanschluss übertragen. Weitere Einzelheiten siehe „Infrarot“.

### Anzeigen von Dateiinformationen

#### Anzahl gespeicherter Dateien

Vom Modus **Bereitschaft**:

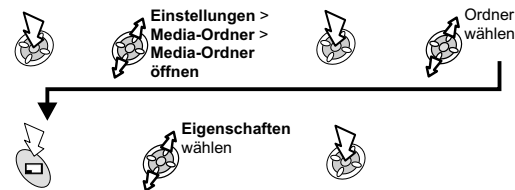


#### Ordner- und Datei-Eigenschaften

##### Eigenschaften von Ordner

Sie sehen den Namen des Ordners und die Anzahl der darin gespeicherten Dateien.

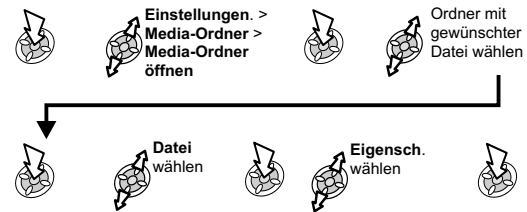
Vom Modus **Bereitschaft**:



**Eigenschaften von Datei**

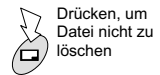
Sie sehen Namen, Daten und Größe der Datei und außerdem, ob die Datei weitergeleitet und/oder gespeichert werden kann.

Vom Modus **Bereitschaft**:



**Hinweis:** Wenn der Ordner, in dem Sie eine Datei speichern möchten, nicht genügend Speicherkapazität besitzt, erscheint folgende Meldung:

**Ordner ist voll. Daten löschen?** Entweder:



ODER



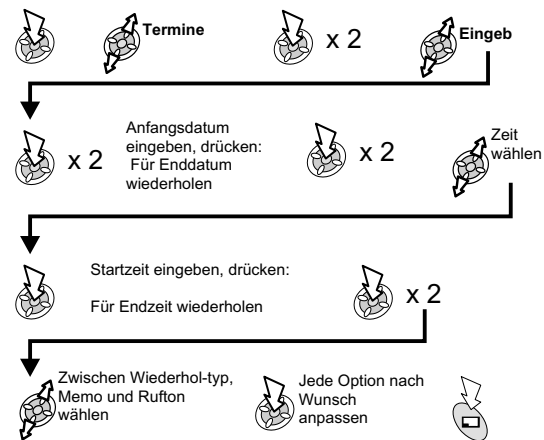
## Termine

Der Kalender dient dazu, persönliche Termine aufzuzeichnen und Urlaubszeiten zu planen.

**Vorsicht:** Achten Sie darauf, dass Einstellungen im Kalender nicht gegen örtliche Bestimmungen verstoßen und das Telefon automatisch einschalten, während Sie sich in einem Flugzeug, einem Krankenhaus oder ähnlichem befinden – siehe „Wichtige Informationen“.

### Erstellen eines Termins

Vom Modus **Bereitschaft**:



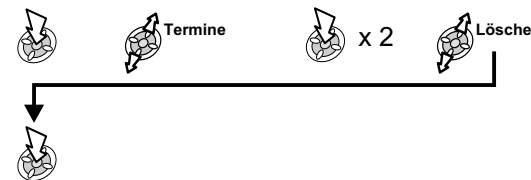
### Einsehen eines Termins

Vom Menü „Termine“ aus:

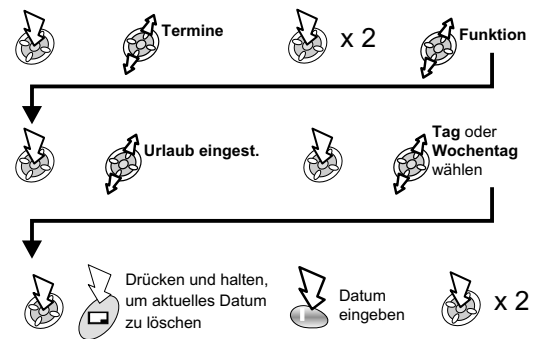


### Löschen eines Termins

Vom Modus **Bereitschaft**:



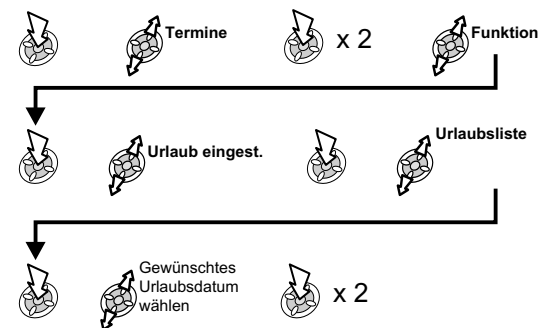
## Einrichten eines Urlaubstermins



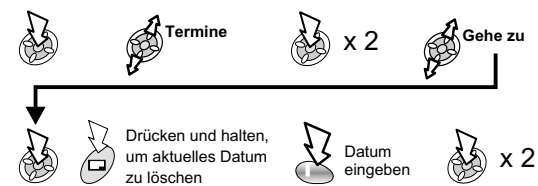
**Hinweis:** Für jeden Urlaubstag nach Bedarf wiederholen.  
Als Hinweis auf einen eingestellten Urlaubstermin erscheint das Datum bzw. die Daten rot hervorgehoben.

## Löschen eines Urlaubstermins

Vom Modus **Bereitschaft**:



## Springen zu einem bestimmten Datum



## Spiele

### Vorinstallierte Spiele ( )



Befolgen Sie zum Spielen die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Load-A-Game ( )

Unter dem Menü „Load-A-Game“ können Sie ein vorinstalliertes Spiel verwenden und ein weiteres Spiel aus dem Spielekatalog herunterladen.

**Hinweis:** Ein heruntergeladenes Spiel überschreibt automatisch das zuvor geladene Spiel.



Befolgen Sie zum Spielen die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## WAP Browser

Der WAP Browser (Wireless Application Protocol) Ihres Telefons gibt Ihnen Zugang zu Internetdiensten, die von Ihrem Netz unterstützt werden, z.B. Nachrichten, Wetterberichte, Sport usw.

### Einstellungen für das Server-Profil

Bevor Sie Zugang zum Internet erhalten können, müssen Sie die Datenübertragung auf der SIM-Karte aktivieren und die entsprechenden Konfigurationsinformationen in das Telefon eingeben.

**Hinweis:** Diese Einstellungen wurden von Vodafone vorprogrammiert. Eine Änderung der Einstellungen kann zu einem Ausfall des Browsers führen.

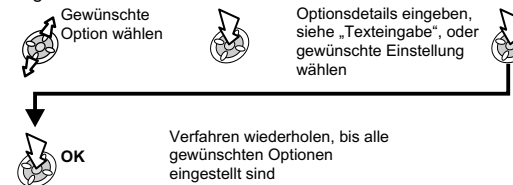
Vom Modus **Bereitschaft:**



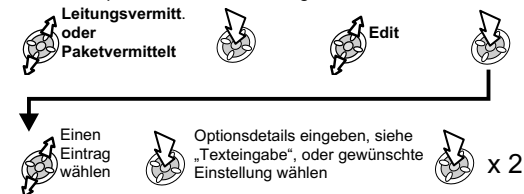
Sie können auf Ihrem Telefon fünf Server manuell einrichten.



Profil Name, Startadresse, Autom. Trennen, Gateway IP, Sicherheit und Datendienst werden alle auf die gleiche Weise eingerichtet.



Wenn die Option **Datendienst** ausgewählt ist:

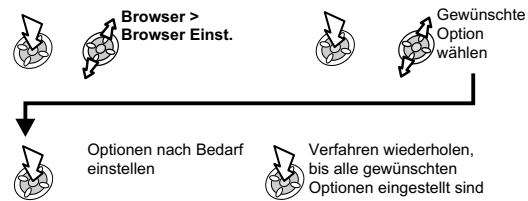


## WAP Browser

### Browser-Einstellung

Mit der Browser-Einstellung können Sie die Browser-Oberfläche hinsichtlich Farbe und Schriftgröße nach Bedarf einrichten.

Vom Modus **Bereitschaft**:



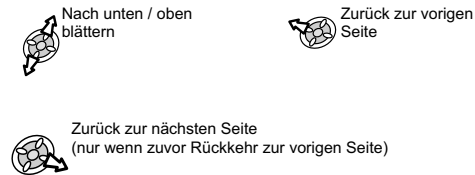
### Aktivieren des Browsers

Vom Modus **Bereitschaft**:



Wenn Sie den Browser das erste Mal aktivieren, wird der Inhalt der Startadresse angezeigt (wie von Vodafone vorgegeben). Die Startadresse wird bei jeder Aktivierung des Browsers vom Cache aufgerufen. Cache ist der Bereich des Telefons, in dem zuvor geladene Inhalte gespeichert werden.) Wenn Sie Inhalt vom Cache des Telefons abrufen, ist das Telefon nicht online (nicht mit einem WAP-Server verbunden).

### Ansehen des Inhalts






## Ansehen des Inhalts (Fortsetzung)


Wenn ein Hyperlink (unterstrichener Text) markiert ist:



 Symbolisiert eine Tabelle - wenn **Sehen** angezeigt ist:



 Symbolisiert ein Bild, das nicht angezeigt werden kann

 Symbolisiert Online-Browsing (keine Sicherheit)

 Symbolisiert Online-Browsing (sicher)

## Das Browser-Menü

Der Browser enthält außerdem ein eigenes Menü, das gilt, wenn Inhalte angezeigt werden (online oder offline).

Wenn **Menü** unten links im Display angezeigt wird:



- **Startseite:** Zeigt den Inhalt der Startseite an, wie vom Netzbetreiber vorgegeben.
- **Lesezeichen:** Hier können Sie Lesezeichen benutzen, hinzufügen, löschen und umbenennen. Zur praktischen Verwendung hat Vodafone einige Lesezeichen bereits konfiguriert.
- **Momentane URL:** Zeigt die aktuelle URL an.
- **Eingabe URL:** Geben Sie eine URL direkt ein, um zu einer bekannten Seite zu gehen.
- **Memo-Seite:** Speichert den Inhalt des aktuellen Bildschirms.
- **Bild speichern:** Speichert das aktuell angezeigte Bild.
- **Sicherheits-Info:** Zum Anzeigen von Informationen über die aktuelle Session.
- **Bild:** Wenn Sie den Inhalt einer Seite schneller anzeigen möchten, können Sie die Anzeige von Bildern deaktivieren.
- **Neu Laden:** Lädt die aktuelle Seite neu und aktualisiert sie.
- **Reset:** Löscht den Inhalt im Cache und zeigt den Inhalt der Startseite an.
- **WAP Ende:** Deaktiviert den Browser.

## WAP Browser

### Verwendung von Lesezeichen

Damit Sie bei häufig aufgerufenen Seiten nicht jedesmal die URL neu eingeben müssen, können Sie sie mit einem Lesezeichen versehen.

Zur praktischen Verwendung hat Vodafone einige Lesezeichen bereits konfiguriert. Siehe Vodafone live! Taste.

#### Hinzufügen eines Lesezeichens

Während der Inhalt angezeigt wird:



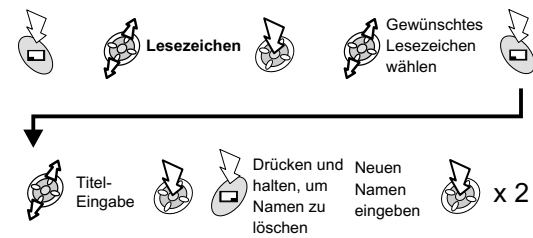
#### Aufrufen von Seiten über Lesezeichen

Während der Inhalt angezeigt wird:



#### Umbenennen eines Lesezeichens

Während der Inhalt angezeigt wird:



#### Löschen eines Lesezeichens

Während der Inhalt angezeigt wird:



## Vodafone live! Taste

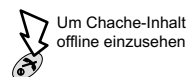
Die Vodafone live! Taste bietet direkten Zugang zur Vodafone live! Homepage und einer neuen Art der Kommunikation mit Farbe, Sound und Bildern auf Ihrem Mobiltelefon. Die Vodafone live! Homepage bietet u.a. das Vodafone live! Verzeichnis:

- Messaging
- Neuigkeiten
- Mein Vodafone
- Chat
- Downloads
- Spaß & Spiele
- Gesucht & Gefunden
- Nachrichten & Wetter
- Hilfe & Suche

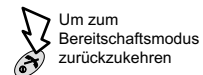
Weitere Informationen über diese Dienste erhalten Sie direkt von Vodafone.

## Deaktivieren des Browsers

### Beim Browsen online:



### Beim Browsen offline:



## Letzter Fehler

Wenn während der Verwendung des Browsers ein Fehler auftritt, können Sie den Netzbetreiber mithilfe dieser Funktion über den zuletzt beim Telefon aufgetretenen Fehler informieren, um so die Fehlerdiagnose zu erleichtern.



## Bedienung der Kamera

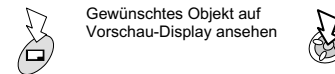
Sie können mit der eingebauten Kamera Fotos machen und diese in einer Multimedia-Nachricht (MMS) versenden oder als Hintergrund einrichten.

### Kamerafunktionen



### Aufnehmen eines Fotos

Vom Modus **Bereitschaft**:



Gewünschtes Objekt auf Vorschau-Display ansehen

Das aufgenommene Bild wird auf dem Vorschau-Display angezeigt.

**Speichern eines Bildes im Media-Ordner:**

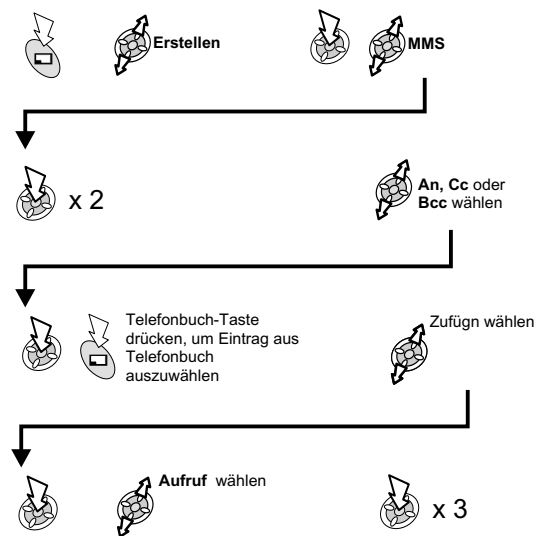


**Rückkehr zum Kamera-Betrieb ohne Speichern des Bildes:**



**Hinweis:** Wenn das Telefon im Kamera-Betrieb drei Minuten lang keine Aktivität feststellt, kehrt es zum Bereitschaftsmodus zurück. Wenn ein aufgenommenes Bild auf dem Vorschau-Display erscheint, wird es vorübergehend gespeichert. Wird das Gerät ausgeschaltet, während das Bild nur vorübergehend gespeichert ist, dann wird das Bild gelöscht.

### Senden eines Bildes mit MMS



**Hinweis:** Nur Telefonbucheinträge mit E-Mail-Adressen erscheinen in der Liste.

### Bedienung der Kamera

Betreff und Nachricht hinzufügen, wenn gewünscht. Siehe „Erstellen einer neuen MMS-Nachricht“.



**Hinweis:** Bei Wahl von „Speich“ wird die Nachricht im Postausgang gespeichert und kann später bearbeitet bzw. gesendet werden.

### Speichern eines Bildes

Nachdem eine Aufnahme gemacht wurde, wird das Bild im Ordner „Kamera“ gespeichert. Für Informationen zur Einrichtung eines gespeicherten Bildes als Hintergrund siehe „Ändern des Hintergrunds“.



## Bedienung der Kamera

### Selbstporträt

Der Auslöser oben am Gehäuse kann zur Aufnahme eines Fotos verwendet werden, z.B. für ein Selbstporträt.

Vom Modus **Bereitschaft**:



Telefon schließen,  
Szene im  
Selbstporträt-Spiegel  
ansehen



### Eingehende Anrufe während des Kamera-Betriebs

Wenn Sie während des Kamera-Betriebs einen Anruf bekommen, bricht das Telefon den Kamera-Betrieb ab und schaltet zum eingehenden Anruf um. Ist zu diesem Zeitpunkt ein Bild auf dem Vorschau-Display, so wird es vorübergehend gespeichert.

Rückkehr zum Kamera-Betrieb:

**Speichern eines Bildes im Media-Ordner:**



Rückkehr zum Kamera-Betrieb ohne Speichern des Bildes:



### Zoom-Betrieb

Der Zweifach-Zoom kann bei Anzeige des Bildes auf dem Vorschau-Display verwendet werden:



Einschalten des  
Zweifach-Zooms



Rückkehr zu Normal

### Einstellung der Helligkeit

Die Helligkeit eines Bildes lässt sich sowohl vor als auch nach der Aufnahme einstellen. Sie kann um zwei Schritte höher oder niedriger eingestellt werden.

#### Ändern der Helligkeit beim Aufnehmen eines Bildes

**Bei Anzeige auf dem Vorschau-Display:**



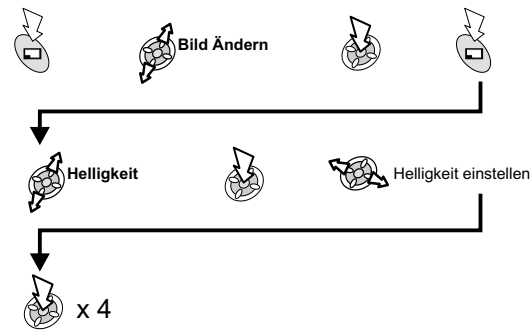
Verringern der  
Helligkeit



Steigern der  
Helligkeit

### Ändern der Helligkeit nach Aufnehmen eines Bildes

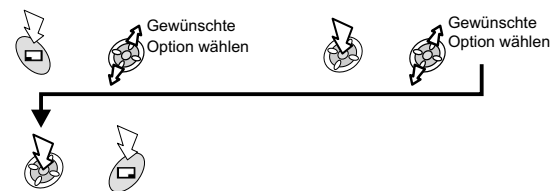
Bei Anzeige des aufgenommenen Bildes:



### Vorschau-Menü

Sie können unter verschiedenen zusätzlichen Einstellungen oder Funktionen wählen. Dämmerungs-Mode, Nahaufnahme-Mode, Effekte, Rahmen, Selbstauslöser und Bild-Dateiformat werden alle nach der gleichen Methode eingerichtet.

Wenn das gewünschte Objekt auf dem Vorschau-Display zu sehen ist:



- **Dämmerung:** Für bessere Bilder bei schlechten Lichtbedingungen.
- **Nahaufnahme:** Für Nahaufnahmen (Makro-Modus).
- **Effekte:** Wählen Sie unter den Effekten Sepia, Monochrome oder Negativ/Positiv
- **Rahmen:** Sie können das Bild mit einem Rahmen versehen.
- **Selbstauslöser:** Zum Verzögern der Aufnahme.
- **Bild-Dateiformat:** Wählen Sie unter den Formaten JPG Fein, JPG Normal, JPG Economy oder PNG
- **Media-Ordner:** Eine Verknüpfung zum Media-Ordner, siehe „Media-Ordner“.
- **Erstellen:** Eine Verknüpfung zum Bildschirm „Mail erstellen“, siehe „Nachrichten“.

## Zusätzliche Funktionen

### Freisprech-Lautstärke

Mit Freisprech-Lautstärke können Sie ein Gespräch führen, ohne das Telefon an Ihr Ohr zu halten.

**Hinweis:** Halten Sie das Telefon im Freisprech-Modus **NICHT** an Ihr Ohr.

### Wechsel zwischen Freisprech-Modus und normalem Betrieb

Bei einem normalen Gespräch:



Freisprechen  
wählen



Bei einem Gespräch im Freisprech-Modus:



x 2 für Rückkehr zum Normalbetrieb

Beantworten eines Anrufs im Freisprech-Modus:



Drücken und halten

### Sprach-Memo (Diktaphon)

Mit der Sprach-Memo-Funktion können Sie während eines Anrufs beide Seiten des Gesprächs aufnehmen und das Telefon als Diktaphon nutzen. Es ist möglich, bis zu vier Sprach-Memos von jeweils 14 Sekunden Höchstlänge aufzunehmen.

**Hinweis:** Bei Installation einer anderen SIM-Karte gehen gespeicherte Sprach-Memos verloren. Sobald alle vier Memo-Speicherbereiche belegt sind, wird bei einer neuen Aufnahme jeweils das älteste Memo überschrieben..

**Vorsicht:** Die Sicherheit einer Aufnahme liegt in Ihrer Verantwortung. Sie sollten Ihren Gesprächspartner um Einwilligung bitten, bevor Sie ein Gespräch aufnehmen.

### Aufnehmen eines Sprach-Memos

Vom Modus **Bereitschaft:**



Applikationen >  
Sprechmemo >  
Aufnahme



**Hinweise:** Drücken Sie während eines Gesprächs die Memo-Taste. Zu Beginn und Ende der Aufnahme ertönt jeweils ein akustisches Signal.



Drücken, um Aufzeichnung  
eines Memo zu stoppen

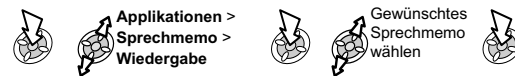


Erneut drücken, um  
nächstes Memo  
aufzunehmen



### Wiedergabe eines Sprechmemo

Vom Modus **Bereitschaft**:



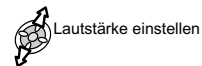
Stoppen der Wiedergabe:



**Hinweis:** Der Notizblock steht während der Wiedergabe zur Verfügung – siehe „Notizblock“.

### Regeln der Lautstärke während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe:



### Löschen eines Sprechmemo



### Notizblock

Sie können während eines Anrufs Nummern eingeben, die Sie u.U. nach Beendigung des Gesprächs anrufen möchten.

Während eines Anrufs:  
Gewünschte Rufnummer eingeben

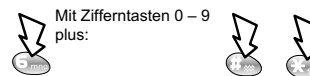


### MFV-Töne

MFV-Töne können im Verlauf eines Gesprächs gesendet werden. Sie werden oft benutzt, um Zugang zu Sprachnachrichten, Paging und Online-Banking zu erhalten. So müssen Sie z.B. eine Nummer eingeben, um auf Ihre Sprachnachrichten zuzugreifen. Es ist möglich, im Telefonbuch eine Nummer mit MFV-Tönen zu speichern, so dass die Nummer auf Abruf gewählt und die MFV-Nummer automatisch gesendet werden kann.

### Senden von MFV-Tönen während eines Anrufs

Geben Sie die Ziffern ein:



## Zusätzliche Funktionen

### Wählen pausieren

Mithilfe der Pausenfunktion können Sie MFV-Töne automatisch senden.

Telefonnummer eingeben



Drücken und halten, bis **P** angezeigt wird

MFV-Nummern eingeben



Wenn der Anruf erfolgreich ist, werden die MFV-Töne nach 3 Sekunden gesendet.

Waren die MFV-Töne nicht erfolgreich, verlangt der Empfänger Ihres Anrufs möglicherweise längere Töne. Dies wird folgendermaßen eingerichtet:

Vom Modus **Bereitschaft**:



Einstellungen > Länge MFV



Lang wählen



### Zweite Uhr

Die zweite Uhr kann so eingestellt werden, dass sie sich entweder automatisch anpasst (d.h. die zweite Zeit wird nach einem Code des aktuellen Netzwerks eingestellt) oder von Hand auf eine bestimmte Zeit gesetzt wird.

### Einstellen der Uhrzeitanzeige

Vom Modus **Bereitschaft**:



Applikationen > Uhrzeit > Uhrzeit Format > Display Anzeige



Option wählen

### Festlegen der automatischen Einstellung

Wenn Sie in ein Land bzw. eine Region reisen, in der ein Roaming-Abkommen mit Ihrem eigenen Netz besteht, wird die zweite Uhr automatisch eingestellt. In Ländern/Regionen mit mehreren Zeitzonen am gleichen Ort ist jedoch eine Einstellung von Hand erforderlich.

Vom Modus **Bereitschaft**:



Applikationen > Uhrzeit > Uhrzeit Eingabe > Zweite Zeit > Autom.Einstell. > Eigenes Land

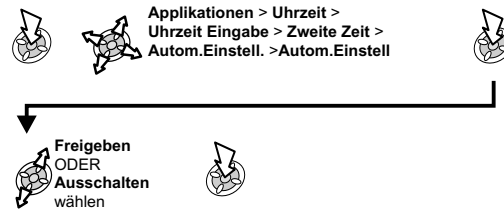


Eigenes Land wählen

## Zusätzliche Funktionen

### Aktivieren der automatischen Einstellung

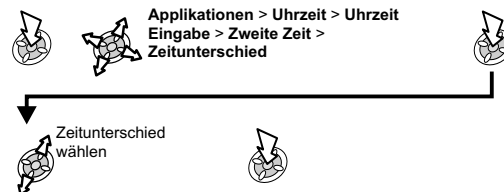
Vom Modus **Bereitschaft**:



Wiederholen Sie diese Schritte, um die automatische Einstellung zu deaktivieren.

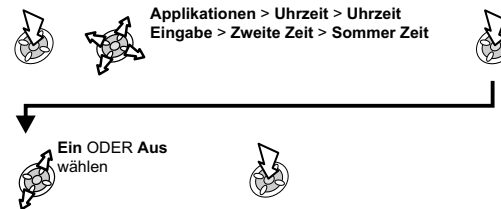
### Festlegen der manuellen Einstellung

Vom Modus **Bereitschaft**:



### Einstellen der Sommerzeit

Vom Modus **Bereitschaft**:



Nach der Aktivierung kann die Sommerzeit mit dem gleichen Verfahren wieder deaktiviert werden.

### Funktionen rund ums Zubehör

Wenn die automatische Annahme aktiviert und die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist, werden Anrufe angenommen, ohne dass Sie irgendwelche Tasten drücken müssen. Anrufe, die gehalten werden, sind wie üblich anzunehmen.

Das gleiche gilt auch für das Auto-Freisprechzubehör.

Hinweise zum Betrieb von Zubehör finden Sie in den Unterlagen für das entsprechende Zubehör.

## Texteingabe

Sie können mit alphanumerischen Zeichen Einträge in das Telefonbuch vornehmen, Text- und E-Mail-Nachrichten verfassen usw.

	Textart				
Taste	T9®	Normal (ABC)	Griechisch (ABΓ)	Erweitert (AÄÄ)	Numerisch (0 - 9)
	Alternativen	+ _	+ _	+ _	0+P _
	Zeichensetzung	.@/:;:*#+-“, ! ?&()[]{}'&#x201c;^~ <>=&#x2013;&#x2014;&#x2018;&#x2019;			1
	abc	ABCabc	ABΓ	ÄÄÄEBCÇäääëabc	2
	def	DEFdef	ΔEZ	DEÉFdeëëf	3
	ghi	GHIghi	HOI	GHIghi i	4
	jkl	JKL_jkl	KΛM	JKL_jkl	5
	mno	MNOmno	NΞO	MNNOöømnñooöøö	6
	pqrs	PQRSpqrs	ΠΡΣ	PQRSpqrsß	7
	tuv	TUVtuv	TYΦ	TUÜVtuüüv	8
	wxyz	WXYZwxyz	XΨΩ	WXYZwxyz	9
	Umschalt/Festst.	Umschalt/Festst.		Umschalt/Festst.	✕
	Leertaste	Leertaste	Leertaste	Leertaste	#

- Taste einmal drücken, um einen einzelnen Großbuchstaben einzugeben; zweimal drücken, um auch alle folgenden Buchstaben als Großbuchstaben einzugeben; erneut drücken, um zur Texteingabe in Kleinbuchstaben zurückzukehren.

## Eingeben von Text

### T9®

Mit diesem Texteingabemodus wird die Anzahl der erforderlichen Tastendrücke deutlich reduziert. Drücken Sie für jeden gewünschten Buchstaben, mit denen eine Taste belegt ist, diese Taste nur einmal. Es kann sein, dass der gewünschte Buchstabe nicht angezeigt wird. Fahren Sie dennoch fort, weitere Tasten zu drücken, bis Sie zum Wortende gelangt sind. Prüfen Sie dann, dass das Wort richtig geschrieben wurde, bevor Sie mit dem nächsten Wort fortfahren. Wenn die eingegebenen Buchstaben nicht das gewünschte Wort ergeben haben, drücken Sie 0 oder die Pfeiltasten nach oben bzw. unten so lange, bis das richtige Wort angezeigt wird. Fahren Sie mit den nächsten Wort fort.

Wenn das gewünschte Wort nicht im gespeicherten Wörterbuch enthalten ist, sollten Sie es im normalen Modus (ABC) eingeben.

### Andere Textarten



Wählen Sie den Textmodus (Anzeige im Informationsfeld auf dem Display)

Textarten Normal (ABC), Griechisch (ABΓ) oder Erweitert (AÄÅ): Jedesmal, wenn eine Taste mehrmals schnell hintereinander gedrückt wird, erscheint das nächste Zeichen auf dieser Taste. Wenn Sie die Taste loslassen oder eine andere Taste drücken, wird das angezeigte Zeichen beibehalten. Der Cursor geht dann zur nächsten Position.

## Bearbeiten von Text



Eine Textzeile nach oben/unten



Zeichen links vom Cursor löschen



Ein Zeichen nach links/rechts



Drücken und halten, um aktuelle Zeile zu löschen

Wenn der Cursor auf ein Zeichen bewegt und eine andere Taste gedrückt wird, so wird das neue Zeichen unmittelbar vor dem gewählten Zeichen eingefügt.

T9® ist ein Warenzeichen von Tegic Communications Inc. T9® Texteingabe ist unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern lizenziert: USA 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; Kanada 1.331.057; Großbritannien 2238414B; Hongkong Standardpatentnr. HK0940329; Republik Singapur 51383; Euro Patentnr. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; und weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Sie können Text über das Zeichenmenü eingeben:



Linken Softkey (1~9) drücken und halten, um Menü aufzurufen



Zeichen markieren



Rückkehr zum Nachrichtenbildschirm



Drücken, um Zeichen auszuwählen

## Fehlersuche

Im Falle eines andauernden Problems wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Problem:	Ursache:	Abhilfe:
Telefon schaltet sich nicht ein.		Vergewissern Sie sich, dass der Akku voll aufgeladen wurde und richtig an das Telefon angeschlossen ist.
Sehr kurze Standzeit für neuen Akku	Ihr Netzwerk und der Zustand Ihres Akkus können die Standzeit beeinflussen.	
Kurze Standzeit für alten Akku	Akku ist zu alt.	Setzen Sie einen neuen, voll aufgeladenen Akku ein.
Beim Laden: Die Ladeanzeige leuchtet nicht, die Akkuanzeige erscheint nicht und das Telefon kann nicht eingeschaltet werden.	Der Akku ist nicht an das Telefon angeschlossen oder der Akku ist völlig leer – dann dauert es einen Moment, bis die Anzeige leuchtet.	Lassen Sie den Akku einige Minuten aufladen, bis die Anzeige leuchtet und Sie versuchen, das Telefon einzuschalten.
Akku lädt nicht auf.	Der Akku ist nicht an das Telefon angeschlossen.	Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass der Akku an das Telefon angeschlossen ist.
	Der Akku wurde nach dem Einschalten des Schnellladegeräts an das Telefon angeschlossen.	

## Fehlersuche

Sie können keine Anrufe tätigen.	Telefon ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre auf.
	Abgehende Rufe sind gesperrt.	Deaktivieren Sie die Sperre für abgehende Rufe oder die Wahlsperre.
	Das Telefon registriert kein Netz.	Begeben Sie sich in ein Gebiet mit Flächendeckung und benutzen Sie Ihr Telefon, nachdem es ein Netz registriert hat.
Anrufe vom Speicher für Feste Rufnummern sind nicht möglich.		Vergewissern Sie sich, dass Ihre SIM-Karte Feste Rufnummern unterstützt. Prüfen Sie, ob Feste Rufnummern aktiviert wurde. Prüfen Sie, dass die Telefonnummer unter Feste Rufnummern gespeichert ist.
Sie können keine Anrufe empfangen.	Das Telefon ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Telefon ein.
	Ankommende Rufe sind gesperrt.	Heben Sie die Sperre für ankommende Anrufe auf.
	Das Telefon registriert kein Netz.	Begeben Sie sich in ein Gebiet mit Flächendeckung und benutzen Sie Ihr Telefon, nachdem es ein Netz registriert hat.
Sie können keine Notrufe tätigen.	Das Gebiet hat keine GSM-Flächendeckung.	Vergewissern Sie sich, dass das Antennensymbol  angezeigt wird – begeben Sie sich in ein Gebiet mit Flächendeckung und benutzen Sie Ihr Telefon, wenn das Antennensymbol erscheint.
Telefonnummern aus dem Telefonbuch können nicht abgerufen werden.	Telefon ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre auf.
	Telefonnummer wurde beschränkt.	Heben Sie die Beschränkung auf.

## Fehlersuche

### Wichtige Fehlermeldungen

Hier finden Sie einige der wichtigsten Fehlermeldungen, die erscheinen können:

Bereich nicht zulässig	Roaming im gewählten Bereich ist nicht zulässig.
Netz nicht zulässig	Roaming im gewählten Netz ist nicht zulässig.
Security Fehler	Das Netz hat einen Authentisierungsfehler gefunden, weil Ihre SIM-Karte nicht bei dem Netz registriert ist - wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
SIM gesperrt / Kontaktiere Dienstanbieter	Die SIM-Karte ist gesperrt, weil eine der Entsperrtasten (PUK/PUK2) für den PIN/PIN2-Code zehnmal falsch eingegeben wurde - kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
SIM Fehler	Das Telefon hat ein Problem mit der SIM-Karte entdeckt – schalten Sie das Telefon aus und dann wieder an. Wenn die Meldung immer noch erscheint, kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
SIM ungültig	Die SIM-Karte hat mindestens eine der überprüften persönlichen Einstellungen nicht verzeichnet - kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
Funktion nicht verfügbar	Die gewählte Funktion wird entweder nicht von der SIM-Karte unterstützt oder ist mit der aktuellen Berechtigung nicht verfügbar - kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
PIN2 ausgeschaltet	Der PIN2-Code ist permanent ausgeschaltet, weil der falsche PUK2 zehnmal eingegeben wurde. Vom PIN2-Code gesteuerte Dienstleistungen können nicht benutzt werden - kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
Nachricht abgelehnt Speicher voll	Eine Nachricht ist angekommen, aber der Nachrichtenspeicher ist voll - um Nachrichten zu empfangen, müssen Sie einige der derzeit gespeicherten Nachrichten löschen oder Nachrichten auf Autom.Löschen einstellen.
Rufnummer zu lang (Maximal:20)	Die geänderte oder neu eingegebene Rufnummer ist zu lang.



## Fehlersuche

Warnung Speicher voll fortfahren?	Der Nachrichtenbereich ist voll. Ihre Nachrichten können erst gespeichert werden, wenn einige der derzeit gespeicherten Nachrichten gelöscht werden.
Bestätigungsfehler	Beim Ändern der Telefonsperre war die Bestätigung des neuen Codes falsch - versuchen Sie, den Sperrcode erneut mit der richtigen Bestätigung zu ändern.
Falscher Sperrcode	Aktivierung oder Deaktivierung des Sperrcodes ist fehlgeschlagen, weil ein fehlerhafter Sperrcode eingegeben wurde - geben Sie den Sperrcode erneut ein.
Falsche PIN / PIN2 / PUK / PUK2	Der eingegebene Code ist falsch - geben Sie den richtigen Code ein.
Autom.Wahlwdhl. Liste voll	Die Liste zur Wiederwahl von Nummern, die nicht vermittelt werden konnten, ist voll - schalten Sie Ihr Telefon aus und dann wieder an.

## Glossar der Fachbegriffe

APN	Access Point Name (Einwahlnummer). Führt den Benutzer zum Gateway oder zum erforderlichen Service.
Ausschneiden	Löscht den markierten Text permanent aus einer SMS.
Kopieren	Kopiert markierten Text aus einer SMS, ohne ihn aus der ursprünglichen Nachricht zu entfernen.
CHAP	Challenge Handshake Authentication Protocol. Eine Sicherheitsfunktion des GPRS-Netzwerks.
MFV-Töne	Töne für das Multifrequenzwählverfahren ermöglichen die Kommunikation mit computergestützten Telefonsystemen, Sprachmailboxen usw.
GPRS	General Packet Radio Service. Der Name der Technologie, die dieses Telefon benutzt.
GSM	Global System for Mobile Communications. Das ist der Name der modernen digitalen Technologie, die Ihr Telefon benutzt.
Netzbetreiber	Die Organisation, die für den Betrieb eines GSM-Netzes zuständig ist
PAP	Password Authentication Protocol (Passwort-Authentifizierungsprotokoll). Eine Sicherheitsfunktion des GPRS-Netzwerks.
Passwort	Wird zur Kontrolle der Rufsperrung benutzt. Das Passwort wird von Ihrem Dienstleister bereitgestellt.
PIN	Personal Identification Number (Geheimnummer), die für Sicherheitsaspekte der SIM-Karte benutzt wird. Die Nummer wird von Ihrem Dienstleister bereitgestellt. Wenn Sie den PIN-Code dreimal falsch eingeben, wird er gesperrt.
PIN2	Geheimnummer, die zur Kontrolle des Speichers für Feste Rufnummern und für Gebühren benutzt wird. Die Nummer wird von Ihrem Dienstleister bereitgestellt. Wenn Sie den PIN2-Code dreimal falsch eingeben, wird er gesperrt.

## Glossar der Fachbegriffe

PUK/PUK2	PIN/PIN2 Unblocking Key (Entsperrcode für den PIN/PIN2). Wird benutzt, um PIN/PIN2 zu entsperren. Die Nummer wird von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt. Wenn Sie den PUK/PUK2-Code zehnmal falsch eingeben, wird er gesperrt.
Registrierung	Die Verbindung zu einem GSM-Netzwerk. Die Registrierung wird normalerweise automatisch von Ihrem Telefon vorgenommen.
Roaming	Die Möglichkeit, Ihr Telefon mit anderen Netzwerken als Ihrem eigenen zu benutzen.
Dienstanbieter	Die Organisation, die für Ihren Zugang zum GSM-Netz zuständig ist.
SIM	Subscriber Identity Module. Eine kleine Smart-Card, die einzigartige Teilnehmerdaten und Benutzerinformationen speichert, z.B. Telefonbuch und SMS-Nachrichten. Die SIM-Karte wird von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt.
WAP	Wireless Application Protocol. Der Kommunikationsstandard, der es ermöglicht, Daten vom Internet auf Ihr Telefon zu laden.

## Technische Daten

Unterstützte Bandbreiten: . . . GSM900 Klasse 4  
. . . . . GSM1800 Klasse 1  
. . . . . GSM1900  
Standby-Zeit (Std.): . . . . . 75-220

**Hinweis:** Gesprächs- und Standby-Zeit sind abhängig von den jeweiligen Netzwerkbedingungen, SIM-Nutzung und Akkuzustand.

Gesprächszeit (Std.): . . . . . 1.6-7.0

Aufladen: . . . . . +5°C - +35°C  
Lagerung: . . . . . -20°C - +60°C

Gewicht: . . . . . 103g (einschl. Akku)

Abmessungen:  
Höhe: . . . . . 97.5mm  
Breite: . . . . . 49mm  
Tiefe: . . . . . 23mm

Netzspannung: . . . . . 3.7V GS, 720 mAh Li-ion

Antenne: . . . . . Intern

Ladezeit . . . . . Bis zu 90 Min.

**Hinweis:** Die Aufladezeit ist abhängig von Telefonnutzung und Akkuzustand.

SIM-Typ: . . . . . Nur 3V

Telefonbuchspeicher: . . . . . 200 + SIM

Themen für Animationen: . . . . . 1

Sprach-Memo und Diktaphon . 4 x 14 Sekunden

Benutzerdefinierte Melodie: . . . . . 1

Spiele: . . . . . 1

Beleuchtungsfarben: . . . . . 1 (Weiß)

Ruftöne: . . . . . 15 fest;  
. . . . . (je nach Media-Ordner)

Kalender: . . . . . Max. 100 Einträge

Alarmer: . . . . . 4

Unterstützte Grafikformate: . . . GIF87a, GIF89, JPEG,  
. . . . . WBMP, BMP, PNG

Max. Grafikdateigröße: . . . . . 50kB

Grafik-Speicherkapazität: . . . . . 1Mb

## EU-Garantie

Die EU/EWR-Garantie gilt im Gebiet der EU/EWR und in der Schweiz.

### Bedingungen für die europaweite Panasonic GSM European Service-Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Digital-Mobiltelefons von Panasonic entschieden haben. Die europaweite Panasonic GSM Service-Garantie gilt nur während Reisen in anderen Ländern als dort, wo das Gerät ursprünglich gekauft wurde. In allen anderen Fällen kommen die örtlichen Garantiebestimmungen zur Anwendung. Sollten Sie im Ausland eine Garantieleistung für Ihr Panasonic GSM Telefon beanspruchen, kontaktieren Sie bitte das unter dem jeweiligen Land verzeichnete Serviceunternehmen.

### Garantieleistungen

Die Garantiefrist der europaweiten GSM-Garantie beträgt normalerweise 12 Monate für das Hauptgerät und 3 Monate für den wiederaufladbaren Akku. Wenn das Gerät in einem anderen Land als dem ursprünglichen Verkaufsland benutzt wird, hat der Kunde, ungeachtet der untenstehenden Bestimmungen, in jenem Land Anspruch auf die Garantiefrist von 12 bzw. 3 Monaten, falls diese vorteilhafter ist als die Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät benutzt wird.

### Garantiebedingungen

Wenn eine Garantieleistung in Anspruch genommen wird, hat der Kunde die vorliegende Garantiekarte zusammen mit dem datierten Kaufbeleg einem autorisierten Service-Zentrum vorzulegen.

Unter diese Garantie fallen Mängel, die auf Herstellungs- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind. Die Garantiepflicht entfällt bei durch andere Ursachen herbeigeführten Mängeln, wie z.B. zufälliger Schaden jeder Art, Abnutzung, Fahrlässigkeit sowie nicht von Panasonic autorisierte Veränderungen.

Gemäß dieser Garantie beschränken sich Ihre Ansprüche gegenüber Panasonic auf die Reparatur oder den Austausch (Entscheidung von Panasonic) des Gerätes oder des defekten Teils bzw. der defekten Teile. Panasonic übernimmt keine weitere Haftung einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, unmittelbarer oder mittelbarer Schäden jeder Art.

Diese Garantie besteht zusätzlich zu den gesetzlichen und anderen Rechten des Endverbrauchers und schränkt diese auf keine Weise ein. Die vorliegende Garantie erstreckt sich auf die darin aufgeführten Länder und die jeweils darunter angegebenen autorisierten Service-Zentren.

### UK

Service Centres in England  
Tel. +44 8705 159159

### IRL

Service Centres in Ireland  
Tel: +353 1 2898333

### D

Panasonic Service Center Dresden  
SERKO GmbH  
Großenhainer Straße 163  
01129 Dresden  
Tel. +49 (0)351/ 85 88 477

Panasonic Service Center Cottbus  
Petsch Kundendienst GmbH  
Am Seegraben 21  
03058 Gross-Gaglow  
Tel. +49 (0)355/ 58 36 36

Panasonic Service Center Leipzig  
KES Keilitz-Electronic-Service GmbH  
Föppelstraße 19  
04347 Leipzig  
Tel. +49 (0)341/ 244 33 33

**EU-Garantie**

Panasonic Service Center Chemnitz  
WPS Rundfunk- u. Fernsehservice GmbH  
Fietenstraße 16  
09130 Chemnitz  
Tel. +49 (0)371/ 40 10 359

Panasonic Service Center Berlin  
SERKO GmbH  
Schwedter Straße 34a  
10435 Berlin  
Tel. +49 (0)30/ 44 30 322

Panasonic Service Center Berlin  
RUESS SYSTEMS  
Thrasoltstraße 11  
10585 Berlin  
Tel. +49 (0)30/ 342 2013

Panasonic Service Center Rostock  
warnow electronic service gmbh  
An der Jägerbäk 2  
18069 Rostock  
Tel. +49 (0)381/ 82 016

Panasonic Service Center Hamburg  
ELVICE Service GmbH  
Spaldingstraße 74  
20097 Hamburg  
Tel. +49 (0)40/ 23 08 07

Panasonic Service Center Rendsburg  
FERNSEH-DIENST B&W Service GmbH  
Kieler Straße 41  
24678 Rendsburg  
Tel. +49 (0)4331/ 14 11-0

Panasonic Service Center Bremen  
COM Elektronik Service GmbH  
Rübekamp 50  
28219 Bremen  
Tel. +49 (0)421/ 691 80 69

Panasonic Service Center Hannover  
COM Elektronik Service GmbH  
Vahrenwalder Straße 311  
30179 Hannover  
Tel. +49 (0)511/ 37 27 91

Panasonic Service Center Magdeburg  
SERKO GmbH  
Ebendorfer Chaussee 47  
39128 Magdeburg  
Tel. +49 (0)391/ 289 90 69

Panasonic Service Center Düsseldorf  
VTH GmbH  
Kölner Straße 147  
40227 Düsseldorf  
Tel. +49 (0)211/ 77 90 25

Panasonic Service Center Essen  
Bernd van Bevern GmbH  
Heinrich-Held-Straße 16  
45133 Essen  
Tel. +49 (0)201/ 84 20 220

Panasonic Service Center Osnabrück  
Petsch Kundendienst GmbH  
Pagenstecherstraße 75  
49090 Osnabrück  
Tel. +49 (0) 541/ 68 038

Panasonic Service Center Wiesbaden  
J. Hemmerling - VAD GmbH  
Ostring 7  
65205 Wiesbaden  
Tel. +49 (0)6122/ 90 91 10

Panasonic Service Center Mannheim  
N. Schaaf  
Reichenbachstraße 21-23  
68309 Mannheim  
Tel. +49 (0)621/ 72 787-0

Panasonic Service Center Stuttgart  
Hans Beck  
Friedrich-List-Straße 38  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel. +49 (0) 711/ 94 701-0

Panasonic Service Center Reutlingen  
Herbert Geissler  
Lichtensteinstraße 75  
72770 Reutlingen  
Tel. +49 (0)7072 / 92 96-0

Panasonic Service Center München  
G.Berghofer & W.Kaller GmbH  
Helene-Wessel-Bogen 7  
80939 München  
Tel. +49 (0)89/ 318 907-0

Panasonic Service Center Augsburg  
Klaus Bienek  
Affinger Straße 4  
86167 Augsburg  
Tel. +49 (0)821/ 70 70 75

Panasonic Service Center Nürnberg  
Herbert Geissler GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 21  
90537 Feucht  
Tel. +49 (0)9128/ 70 67-0

Panasonic Service Center Eisenach  
Blitz Electro-Electronic-GmbH  
Bahnhofstraße 17  
99817 Eisenach  
Tel. +49 (0)3691/ 29 29 42 8

**A**

Service-Zentren in Österreich  
Funk Fuchs GmbH & CoKg Unterhart 90  
4642 Sattledt  
Tel. +43 7244 733

Funktechnik Seissl  
Dorf 79  
6330 Schwoich  
Tel. +43 5372 8217  
Electro Oberndorfer  
Linzer Straße 2-4  
4840 Vöcklabruck  
Tel. +43 6772 72889  
Panasonic Austria Handelsges.mbH  
Laxenburger Straße 252  
1232 Wien  
Tel. +43 222/61080

## FR

CETEELEC  
FI de la Delorme  
5 Avenue Paul héroult  
13015 MARSEILLE  
Tél. : 04 96 15 77 77  
Tél. : 04 91 58 07 55  
CORDON Electronique  
BP 460  
FI Taden  
22107 DINAN CEDEX  
Tél. : 02.96.85.82.20  
Fax : 02.96.85.82.21  
EASY REPAIR  
26 rue des Cosmonautes  
31400 Toulouse  
Tél. : 05.62.71.48.14  
Fax : 05.62.71.48.15  
EASY REPAIR  
22 boulevard des Brotteaux  
69006 Lyon  
Tél. : 04.72.83.02.02  
Fax : 04.78.52.40.38

ELECTRONIQUE SERVICE  
Avenue Figuières  
FAC Font de la Banquière  
34970 LATTES  
Tél. : 04.67.15.96.30  
Fax : 04.67.20.04.72  
GENERAL ELECTRONIQUE  
16 rue Joseph Cugnot  
F.I. Bracheux  
60000 BEAUVAIS  
Tél. : 03.44.89.79.00  
Fax : 03.44.05.16.96  
Négoce Technique etMaintenance  
40 boulevard Bessières  
75017 PARIS  
Tél. : 01.44.85.21.66  
Fax : 01.42.29.60.05  
S.B.E.  
F.I. de la Liane  
BP 9  
62360 SAINT LEONARD  
Tél. : 03.21.10.10.21  
Fax : 03.21.80.20.10

## NL

Service-centra in Nederlands  
Panasonic-Centre Nederland  
(Servicom bv)  
P.O Box 16280  
2500 BG  
Den-Haag  
Nederland  
Tel. +31 703314314  
Fonweg 60  
2516 BM  
Den-Haag  
Nederland  
Tel. +31 703314314

## EU-Garantie

### I

Per I Centri Assistenza in Italia  
Servizio Clienti  
Tel. +39 02/ 67072556

### E

Panasonic España, S.A.  
Servicio de Atención a Usuarios:  
Tel: 902 15 30 60

### DK

Für nærmeste servicecenter: Rufen Sie  
Panasonic Danmark an  
Tel. +45 43 20 08 50

### S

Firmor I Sverige  
Komrep  
Rosenlundsgatan 4  
411 20 Göteborg  
Tel. +46 031-173354  
Signalstyrkan  
Kungsholmstorg 4  
104 22 Stockholm  
Tel. +46 08-6542500  
CR service  
Industrbyn 3  
232 37 Malmö  
Tel. +46 040-430030

### SF

Huoltokeskukset Suomessa:

EU-Garantie

**EU-Garantie**

KAUKOMARKKINAT OY  
PANASONIC-HUOLLOT Kutojantie 4  
02630 Espoo  
Puh. +358 09 521 5151 Huolto  
Puh. +358 09 521 5155 Varaosat Ja Tarvikkeet

SETELE OY  
Vanha Viertotie 7  
00300 Helsinki  
Puh. +358 09 549100

PLAY-SHOP SERVICE Keskuskatu 3  
00100 Helsinki  
Puh. +358 09 27053626

MEGAFIX KY  
Louhenkatu 9  
74100 Iisalmi  
Puh. +358 017 14631

T: MI.M.HAAPOJA  
Miiukatu 7  
40320 Jyväskylä  
Puh. +358 014 677121

OUTOKUMMUN PUHELIN Pohjoisahonkatu 9  
83500 Outokumpu  
Puh. +358 013 562211

SETELE OY  
Rengastie 31  
60100 Seinäjoki  
Puh. +358 06 4148344

TURUN J-MARKKINAT OY Tuureporinkatu 6  
20100 Turku  
Puh. + 358 02 2332685

**N**

Servicesenter I Norge  
Norsk Elektronikksenter  
Fetveien 1  
2007 Kjeller  
Tlf: +47 63 80 45 00

Panasonic Norge AS  
Østre Aker vei 22  
0508 Oslo  
Tlf: +47 22 91 68 00

**GR**

Κέντρα τεχνικής υποστήριξης  
INTERTECH S.A.  
International Technologies  
Αφροδίτης 26, 167 77 Ελληνικό  
Ταχ. Θυρ.: 738 21, 167 10 ΕΛΛΗΝΙΚΟ  
Τηλ. Κέντρο: (01) 9692.300  
Υποκατάστημα Βόρειας Ελλάδας:  
Κ. Καραμανλή 11, 54638 ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗ  
Τηλ. Κέντρο: (031) 245.840-3

**P**

Centros de Assistência em Portugal

PAPELACO, S.A.  
Vale Paraíso - Ferreiras  
8200 ALBUFEIRA  
ALGARVE  
Tel. +351 89 589960

PAPELACO, S.A.  
Largo de Santos, 9  
1200 LISBOA  
Tel. +351 1 3970539

PAPELACO, S.A.  
Largo do Tribunal, Lote 11  
2400 LEIRIA  
Tel. +351 44 28071

PAPELACO, S.A.  
Rua Cidade de Santos, 31R/C  
9000 FUNCHAL  
MADEIRA  
Tel. +351 91 231523

PAPELACO, S.A.  
Rua do Outeiro,  
Lote 25 - Gemunde  
4470 MAIA  
PORTO  
Tel. +351 2 944 0354/9

PAPELACO, S.A.  
Rua Major Leopoldo da Silva,  
Lote 3  
3500 VISEU  
Tel. +351 32 424771

**B**

Centres de service après-vente en Belgique

BROOTHAERS  
Hoevelei 167  
2630 AARTSELAAR  
Tel. +32 03/887 06 24

HENROTTE  
Rue du Campinaire 154  
6240 FARCIENNES  
Tel. +32 071/39 62 90

PIXEL VIDEOTECH  
Rue St Remy 7  
4000 LIEGE  
Tel. +32 041/23 46 26

DELTA ELECTRONICS  
Rue P.d'Alouette 39  
5100 NANINNE  
Tel. +32 081/40 21 67

ELEKSERVICE FEYS Houthulstseweg 56  
8920 POELKAPELLE  
Tel. + 32 057/48 96 37

AVS WAASLAND Lavendelstraat 113  
9100 ST NIKLAAS  
Tel. +32 03/777 99 64



A.V.T.C SA  
Kleine Winkellaan 54  
1853 STROMBEEK-BEVER Tel. + 32 02/267  
40 19  
RADIO RESEARCH  
Rue des Carmélites 123  
1180 BRUXELLES  
Tel. +32 02/345 68 56  
VIDEO TECHNICAL SERVICE  
Av. du Roi Albert 207  
1080 BRUXELLES  
Tel. +32 02/465 33 10  
SERVICE CENTER Kapellestraat 95  
9800 DEINFE  
Tel. +32 09/386 67 67  
TOP SERVICE  
Westerloseweg 10  
2440 GEEL  
Tel. +32 014/54 67 24  
TELECTRO SC  
Quai des Ardennes 50  
4020 Liège  
Tel. +32 041/43 29 04

## L

Centres de service après-vente au Luxembourg  
NOUVELLE CENTRAL RADIO  
Rue des Jones 15  
L - 1818 Howald  
Luxembourg - Grand Duché  
Tel. +32 40 40 78

## CH

Jonh Lay Electronics AG  
Littauerboden  
6014 Littau  
Phone: +41 41 259 9090 Fax: +41 41 252 0202

## TR

TEKOFAKS ISTANBUL CENTRE OFFICE  
KAĞITHANE CADDESİ SEVİLEN SOKAK NO.  
58 80340 ÇAĞLAYAN-İSTANBUL  
Tel: 90-212-220 60 70 / 14 Lines  
Fax: 90-212-220-60 94  
ANKARA BRANCH OFFICE  
GÜVEN MAH.FARABI SOKAK NO: 38/6 06690  
KAVAKLIDERE- ANKARA  
Tel: 90-312-467 30 94/2 Lines pbx  
Fax: 90-312 467 85 38  
İSMİR BRANCH OFFICE  
CUMHURİYET BULVARI NO:330 K.:6 D.:608  
SEVİL İŞ MERKEFİ 35520 ALSANCAK-İFMİR  
Tel: 90-232-464 29 01 pbx  
Fax: 90-232-422 67 44

BURSA BRANCH OFFICE  
ŞEHREKÜSTÜ MAHLLESİ DURAK CADDESİ  
NO.:7 BURSA  
Tel: 90-224-225 10 46 pbx  
Fax: 90-224-223 81 03

ADANA BRANCH OFFICE  
REŞATBEY MAH.FUFULI CAD.GÜLEK SİTESİ  
A BLOK NO: 75b 01120 ADANA  
Tel: 90-322-458 39 52 pbx  
Fax: 90-322-453 21 32

TRABFON BRANCH OFFICE  
MARAŞ CAD.MARAŞ APT.NO:51 D.:2 61200  
TRABFON  
Tel: 90-462-321 33 08  
Fax: 90-462-326 37 78

## EU-Garantie

ANTALYA BRANCH OFFICE  
ALTINDAĞ MAH. 146 SOKAK ÖFKOÇ  
APT.NO:9/1-2A ANTALYA  
Tel: 90-242-243 23 70 / 3 Lines  
Fax: 90-242-243 23 72

DIYARBAKIR BRANCH OFFICE  
LİSE CADDESİ GÖKALP APT.NO: 18/A  
DIYARBAKIR  
Tel: 90-412-228 73 00  
Fax: 90-412-223 59 00

## EU-Garantie

### EU/EWR-Garantie: Gültige Bedingungen für andere Länder als das ursprüngliche Verkaufsland .

Sollte der Käufer das Gerät schadhaft finden, so ist er aufgefordert, mit der entsprechenden Verkaufsgesellschaft oder auf Landesebene zuständigen Vertretung in dem EU/EWR-Land, in dem diese Garantie in Anspruch genommen wird, Kontakt aufzunehmen und diese Garantie zusammen mit einem datierten Verkaufsbeleg vorzulegen. Die entsprechenden Angaben können dem „Product Service Guide“ entnommen oder bei einem autorisierten Händler erfragt werden. Der Käufer wird daraufhin informiert, ob:

- (i) die Vertragsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung die Reparaturleistung erbringt; oder
- (ii) die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung die Versendung des Gerätes in das EU/EWR-Land, in dem das Gerät ursprünglich verkauft wurde, übernimmt, oder
- (iii) der Käufer selbst das Gerät zu der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung in das EU/EWR-Land sendet, in dem das Gerät ursprünglich verkauft wurde.

Sollte es sich bei dem Gerät um ein Produktmodell handeln, das üblicherweise von der Verkaufsgesellschaft oder der auf Landesebene zuständigen Vertretung in dem Land der Benutzung geliefert wird, dann sollte das Gerät mit der vorliegenden Garantiekarte und dem Nachweis des Kaufdatums auf Risiko und auf Kosten des Käufers an diese Verkaufsgesellschaft oder an diese Vertretung, die dann die Reparaturleistungen übernimmt, gesandt werden. In einigen Ländern wird die zuständige verbundene Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung Händler oder autorisierte Servicestellen benennen, die die Reparaturen ausführen.

Sollte es sich bei dem Gerät um ein Produktmodell handeln, das normalerweise nicht in dem Benutzungsland verkauft wird, oder sollten die inneren oder äußeren technischen Spezifikationen des Gerätes sich von denen des im Benutzungsland üblichen Modells unterscheiden, so ist die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung u.U. in der Lage, die Garantiereparaturleistung mit Ersatzteilen aus dem ursprünglichen Verkaufsland des Gerätes durchzuführen. Es kann sich jedoch als notwendig erweisen, die Garantiereparaturleistung durch die Verkaufsgesellschaft oder die auf Landesebene zuständige Vertretung im ursprünglichen Verkaufsland durchführen zu lassen.

In beiden Fällen muß der Käufer die vorliegende Garantiekarte und den Nachweis des Kaufdatums erbringen. Der notwendige Transport sowohl des Gerätes als auch seiner Ersatzteile wird auf Risiko und auf Kosten des Käufers durchgeführt. Infolgedessen kann es zu einer Verzögerung der Reparaturleistungen kommen.

In Fällen, in denen der Verbraucher das Gerät zur Reparatur zur Verkaufsgesellschaft bzw. auf Landesebene zuständigen Vertretung im Benutzungsland des Gerätes sendet, werden die Leistungen zu den Bedingungen (einschließlich der Garantiefrist) erbracht, die für dasselbe Modell des Gerätes im Benutzungsland gültig sind, nicht zu den Bedingungen im EU/EWR-Land, in dem das Gerät ursprünglich gekauft wurde. In Fällen, in denen der Verbraucher das Gerät zur Reparatur zu der Verkaufsgesellschaft bzw. auf Landesebene zuständigen Vertretung in das EU/EWR-Land verschickt, in dem das Gerät ursprünglich gekauft wurde, so werden die Reparaturleistungen zu den dort gültigen Bedingungen erbracht.

Einige Produktmodelle bedürfen für eine betriebsgerechte Leistung oder für sicheren Gebrauch in anderen EU/EWR-Ländern eine Anpassung in Übereinstimmung mit obligatorischen oder empfohlenen Bestimmungen bez. Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder technischen Normen. Für bestimmte Produkte können die Kosten einer solchen Anpassung erheblich sein. Es mag sich auch als schwierig erweisen, den Bestimmungen bez. Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder technischen Normen Genüge zu leisten. Es wird dem Käufer nachdrücklich empfohlen, sich über diese örtlichen technischen und sicherheitsbezogenen Faktoren zu erkundigen, bevor er das Gerät in einem anderen EU/EWR-Land benutzt.

Diese Garantie deckt nicht die Kosten einer Anpassung an örtliche Vorschriften bez. Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder anderen technischen Normen. Die Verkaufsgesellschaft bzw. auf Landesebene zuständige Vertretung ist u.U. in der Lage, für bestimmte Produktmodelle die notwendigen Anpassungen auf Kosten des Käufers durchzuführen. Es ist jedoch aus technischen Gründen nicht möglich, alle Produktmodelle an örtliche Bestimmungen bez. Betriebsspannung, Betriebssicherheit oder andere technische Normen anzupassen. Darüber hinaus ist nicht auszuschließen, dass Anpassungen die Leistungen des Gerätes beeinträchtigen.

Wenn der Käufer nach Ansicht der Verkaufsgesellschaft bzw. auf Landesebene zuständigen Vertretung in dem Land, in dem das Gerät benutzt wird, die Anpassung an örtliche Vorschriften bez. Betriebsspannung, Betriebssicherheit und anderen technischen Normen ordnungsgemäß durchgeführt hat, so wird jede nachfolgende Garantiereparaturleistung zu obigen Bedingungen ausgeführt. Voraussetzung ist jedoch, dass der Käufer die Art der Anpassung klarstellt, sofern sie für die Reparatur relevant ist. (Der Verkäufer sollte ein angepasstes Gerät nicht zur Reparatur an die Verkaufsgesellschaft oder auf Landesebene zuständige Vertretung im Land des ursprünglichen Verkaufs zurücksenden, falls die Reparatur im Zusammenhang mit der Anpassung steht.)

Diese Garantie ist nur gültig in Gebieten, die zur Europäischen Union (EU) bzw. zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören.

Bitte bewahren Sie diese Garantiekarte mit Ihrer Kaufquittung auf.

## Persönliche Einstellungen

Benutzen Sie die untenstehende Tabelle, um Ihre GSM/GPRS WAP-Einstellungen aufzuzeichnen.

Eintrag:	Bereitstellungsinformationen Einstellung Nr. 1	Bereitstellungsinformationen Einstellung Nr. 2	Bereitstellungsinformationen Einstellung Nr. 3	Bereitstellungsinformationen Einstellung Nr. 4	Bereitstellungsinformationen Einstellung Nr. 5
<b>Name</b>					
Startadresse					
Autom. Trennen					
Gateway IP					
Sicherheit	Keine / Hoch				
Datendienst					
<b>Leitungsvermittelt (GSM)</b>					
Digital-Nummer:					
Analog-Nummer:					
Verbindungsart					
Benutzername					
Passwort					
<b>Paketvermittelt (GPRS)</b>					
Einwahlnummer					
Benutzername					
Passwort					
Authentifikation	Normal/Verschlüsselt/ Keine(PAP) (Chap)				

## Menüstruktur

### Einstellungen.

Sprache  
Sound  
Anzeigeeinstell.  
Vibrationsalarm  
Flüster-Profil  
Media-Ordner  
Benutzer-Nachrn.  
Annahme-Funktion  
Länge MFV  
Tastensperre  
Kurzwahl-Taste  
Grundeinstell.

### Telefonbuch

Blättern  
Eingeben  
Sprach Befehl  
VIP-Anrufer  
Gruppeneinst.  
Überprüfen  
Mein Profil  
Sprachachricht  
Kurzwahl

### Load - A - Game

Spiel 1

### Browser

Start Browser  
Lesezeichen  
Eingabe URL  
Memo-Seite  
Push Nachricht  
Browser Einst.  
Server-Liste  
Letzter Fehler

### Kamera

### Nachrichten

SMS  
MMS  
E-Mail

### Telefon-Menü

Rufdienst  
Rufumleitung  
Sicherheit  
Netz

### Termine

### Applikationen

Load -A- Game  
Sprechmemo  
Daten laden  
Uhrzeit  
Taschenrechner  
Währungsrechner  
Infrarot

## Lizenzen

### Tegic

T9® ist ein Warenzeichen von Tegic Communications Inc. T9® Texteingabe ist unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern lizenziert: USA 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; Kanada 1.331.057; Großbritannien 2238414B; Hongkong Standardpatentnr. HK0940329; Republik Singapur 51383; Euro Patentnr. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; und weitere Patente sind weltweit angemeldet.

CE0168

### CP8 Patent

© Matsushita Mobile Communications Development of Europe Ltd 2002

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. Ohne die vorherige ausdrückliche Zustimmung von Matsushita Mobile Communications Development of Europe Ltd dürfen weder dieses Dokument noch Auszüge daraus in irgendeiner Form vervielfältigt oder vertrieben werden.

## Notizen

Notizen

## Index

### A

Abrufen einer Nummer	24
Abrufen von Einträgen für die Sprachwahl	29
Aktivieren des Browsers	80
Ändern der Sicherungscodes	36
Ändern der Sprache	35
Ändern der Uhrzeit bzw. des Datums	39
Ändern des Hintergrunds	31
Ändern des Ruftons	32
Anrufdauer	62
Anrufe	17
Anrufer-ID	19, 64
Anrufgebühren	63
Ansehen des Inhalts	80
Aufladen des Akkus	14
Aufnehmen eines Fotos	84
Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Nachrichtentext	50

### B

Bearbeiten von Einträgen für die Sprachwahl	29
Bearbeiten von Telefonbuch-Einträgen	25
Bedienung der Kamera	84 - 87
Beenden eines Anrufs	18
Betrieb der Akkuanzeige	14

### D

Das Browser-Menü	81
Das Menü-System	15
Daten-Ordner	70 - 75
Deaktivieren des Browsers	83
Durchsuchen des Telefonbuchs	24

### E

Ein- und Ausschalten des Telefons	17
Eingehende Anrufe während des Kamera-Betriebs	86
Einlegen und Entnehmen der SIM-Karte	13
Einrichten der Nummer für die Nachrichtenzentrale	47
Einrichten eines Urlaubstermins	77
Einschränken von Anrufen	36
Einsehen eines Termins	76
Einsetzen und Entnehmen des Akkus	13
Einstellen der Beleuchtungszeit	35
Einstellen der Uhr auf Sommerzeit	39
Einstellen des Alarms	39
Einstellen des Einschalt-/Ausschalt-Timers	41
Einstellen des Flüster-Profils	21
Einstellen des Tastenton-Typs	21
Einstellen des Uhrzeitformats	38
Einstellen von Rufton- und Tastenlautstärke	21
Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss	44
Empfangen von Textnachrichten	49

**Index**

Entgegennehmen eines Anrufs	19
Ersteinstellung der eigenen Zeit	38
Erstellen einer neuen Nachricht	54
Erstellen einer Textnachricht	48
Erstellen eines Termins	76
<b>F</b>	
Freisprech-Lautstärke	88
<b>G</b>	
Gruppieren von Telefonbuch-Einträgen	26
<b>H</b>	
Halten von Anrufen und Anklopfen	65
<b>I</b>	
Infrarot	43 - 46
Internationale Anrufe	17
Internet E-Mail	57
<b>K</b>	
Kamerafunktionen	84
Komponieren einer Melodie	33
Konferenzgespräche	67
<b>L</b>	
Lautstärkeregelung	19

Letzter Fehler	83
Löschen eines Termins	76
Löschen eines Urlaubstermins	77

**M**

Mein Profil	30
MFV-Töne	89
Multimedia Message Service (MMS)	53

**N**

Notizblock	89
Notrufe	18

**P**

Parameter	52
-----------	----

**R**

Rufübergabe	67
Rufumleitung	65
Rundsendungen	51

**S**

SAR	7 - 8
Selbstportät	86
SMS	47
SMS Chat	51
Speichern einer Nummer im Gerätespeicher	23



Speichern einer Nummer im SIM-Speicher . . . . .	22
Sprach-Memo (Diktaphon) . . . . .	88
Stummschaltung des Alarms . . . . .	40

## T

Taschenrechner . . . . .	41
Tastensperre . . . . .	36
Telefonsperre . . . . .	19
Texteingabe . . . . .	92 - 93
Textnachrichten . . . . .	47 - 60

## U

Überschreibschutz . . . . .	24
Uhr . . . . .	38

## V

Verwalten von Nachrichtenlisten . . . . .	50
Verwendung des PIN-Codes . . . . .	20
Verwendung von Lesezeichen . . . . .	82
Verwendung von Sprachbefehlen . . . . .	28
VIP-Anrufer . . . . .	27
Vodafone live! Taste . . . . .	83
Vorbereitung auf Infrarotverbindung . . . . .	43
Vorgehensweise bei zwei Anrufen . . . . .	66

## W

Wählen von Einträgen für die Sprachanwahl . . . . .	29
-----------------------------------------------------	----

Wahlwiederholung . . . . .	18
Währungsrechner . . . . .	42
WAP Browser . . . . .	79 - 83
Warnung „Akku leer“ . . . . .	14
Wechsel zu einem neuen Netzwerk . . . . .	69
Wichtige Informationen . . . . .	5 - 6
Wiederherstellen der Grundeinstellungen . . . . .	35

## Z

Zweite Uhr . . . . .	90
----------------------	----

Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Telefons, unter dem Akku. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Angaben zur späteren Bezugnahme und als Kaufnachweis hier einzutragen	
Artikelnummer	
Seriennummer	
Name des Händlers	
Kaufdatum	